

BÜRGERZEIT *aktuell*

w g v Schleiz GmbH
Werbung, Gestaltung & Verlag
 Wir punkten mit Kompetenz, Vertrauen und Zuverlässigkeit.
 Tel. 0 36 63/4 06 75 82

Ausgabe Landkreis Greiz • 9. Jahrgang • Nummer 12 • Auflage 39.907 • 27.08.2024

Freibadsaison geht zu Ende Anzeige



Das moderne Waldbad liegt idyllisch im Tremnitzgrund. Fotos: Stadtverwaltung Elsterberg

Greiz. (ab) Sonne, Strand und Sommerglück – dazu muss man nicht in die Ferne reisen. Spritzige Erfrischung, rasante Rutschpartien, Beachvolleyball oder Strandfeeling finden alle Badebegeisterten auch regional für mehr als einen Sommertag. Doch die Freibadsaison neigt sich langsam dem Ende entgegen. Wir haben im Landkreis Greiz zur Badesaison nachgefragt.

Bademöglichkeit im Freien zu schaffen, kaufte die Stadt Elsterberg 1912 eine Wiese im Tremnitzgrund. Dort wurde am 22. Juni 1913 vom damaligen Bürgermeister Emil Gebauer das Städtische Freibad eröffnet. Da es schon lange nicht mehr den Anforderungen genügte, wurde das Bad mit Hilfe großzügiger Fördermittel von 1991 bis 1993 vollkommen neugestaltet und modernisiert. „Unser schönes Waldbad ist jetzt ein Ort der Erholung

für Groß und Klein. Es ist im schönen, ruhigen, idyllischen Tremnitzgrund gelegen. Es bietet u.a. ein solarbeheiztes separates Kinderplanschbecken, ein 25-Meter-Schwimmbecken, einen Nichtschwimmerbereich mit Riesenrutsche“, so die Stadtverwaltung in Elsterberg. Gute gastronomische Betreuung ist vor Ort gewährleistet mit dem Freibad-Kiosk. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10 Uhr bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag: 9 Uhr bis 20 Uhr. Telefon: 036621/30721

Freibad Langenwetzendorf
 Auch in Langenwetzendorf wird das Sommerbad zur Abkühlung und Entspannung genutzt: „Unser Bad bietet einen idyllischen Liegebereich mit vielen Schattenplätzen. Es wurde 2022-2024 saniert. Wer Lust zum Grillen hat, für denjenigen ist ein Grillplatz vorhanden – auch ein Grill kann bereitgestellt werden. Holzkohle kann vor Ort erworben werden – lediglich das Grillgut ist mitzubringen. Bei wem Langeweile aufkommt, der kann sich Bälle oder Tischtennisschläger ausleihen. Für die Kleinsten gibt es einen Sandkasten. Der Bau einer Sandburg ist somit gesichert. Die Eintrittspreise sind 4 € für Erwachsene und 3 € für Kinder.

Das Bad hat täglich von 10-19 Uhr geöffnet und ein Imbiss sorgt für das leibliche Wohl. Es sind zahlreiche Parkplätze vorhanden (auch Bus-Parkplätze). Sie finden das Sommerbad am Ortsausgang von Langenwetzendorf in Richtung Daßlitz (Daßlitzer Kreuz) an der L 1085“, berichtet Kai Dittmann, Bürgermeister von Langenwetzendorf.

Die Tageskarte für Erwachsene kostet 5 €; Schüler, Studenten und Behinderte zahlen 3,50 € sowie Kinder 4–15 Jahre 2,50 €. Die Familienkarte kostet 12 €.



Das „erste Anbaden“ nach der Sanierung im Langenwetzendorfer Freibad, v.l.n.r. Herr Bley Jun. und Herr Dittmann (Bürgermeister). Foto: Gemeinde Langenwetzendorf

... so macht Wohnen Spaß!
Hierold
 Möbel zum Wohnen
 Reichenbacher Straße 123, 07973 Greiz
 Telefon (0 36 61) 7 05 70, www.moebel-hierold.de

CDU
Am 1. SEPTEMBER
 geht es um **UNSERE HEIMAT,**
 den Landkreis Greiz.
Erststimme ist Heimatstimme.
 Gewählt ist nur der mit den meisten Stimmen im Wahlkreis.
 Es gibt KEINE Stichwahl.
DER VON HIER!
 Ein starker Landkreis mit **Christian Tischner**
 Weitere Informationen über meine Ziele und Arbeit finden Sie unter: www.christian-tischner.de

3	Tischner, Christian Gymnasiallehrer	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input checked="" type="checkbox"/>
---	--	-----	---	-------------------------------------

Waldbad Elsterberg
 Um für die Bürger eine neue

WERKSVERKAUF
 ZEULENRODA
www.werksverkauf-zeulenroda.de
Markenschuhe stark reduziert
 05. – 07. SEPTEMBER 2024
 DO-FR 9-18 | SA 9-12 UHR
 Marc Shoes & Fashion GmbH
 Albin-May-Str. 3 | 07937 Zeulenroda
SSV 20% AUF ALLES
 Däumling solidus MARC EVERYBODY berkemann

Für die wgv Schleiz GmbH, als konzern- und parteipolitisch unabhängiges Familienunternehmen, und Ihre Ausgaben der „BÜRGERZEIT aktuell“ gilt, dass alle demokratisch gewählten Parteien im Bundestag und im Thüringer Landtag das Recht haben, Ihre Meinung – die nicht der Meinung des Verlages entsprechen muss und entspricht – kund zu tun. Toleranz ist in diesen schwierigen Zeiten ein hohes Gut. Denken wir und Sie bitte immer daran.

BAUEN+LEBEN HEIDRICH
 IHR BAUFACHHANDEL
Frischbeton TO GO
WO?
Greiz und Weißendorf
 Mo. - Fr. 8:00 - 16:00
 Sa. 8:00 - 11:00
 BETON2GO

alloptik Freude am Sehen
Aber nur bis zum 30.9.2024
INKLUSIVE
 * Qualitäts-Gleitsichtgläser aus leichtem Kunststoff !!!¹⁾
 * Superentspiegelung und Hartschicht !!!
 * topmodischer allOptik-Kollektion Fassung !!!
Komplette Comfort Gleitsicht-Brille
Knaller-Preis: 129⁹⁰ €
 Unser Top-Angebot
 Vergleichen Sie mal!
Auch als Sonnenbrille zum selben Preis!

¹⁾ allOptik-Kollektion-Fassung inkl. Comfort Gleitsichtgläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung (Tönung in Braun oder Grau 85% bei Gleitsicht-Sonnenbrille). Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6 dpt., Add 3,0 möglich. (Abweichende Stärken gegen Aufpreis).

Auch große Marken zum Top-Preis!
 Ray-Ban JOOP! TOM FORD GIORGIO ARMANI etnia O BARCELONA
 DOLCE & GABBANA OAKLEY Marc O'Polo ...und viele weitere Marken!
Zeulenroda, Kirchstr. 6 | **Plauen**, Bahnhofstr. 20 | **Reichenbach**, Zwickauer Str. 15
 Tel.: 036628 976385 | Tel.: 03741 203322 | Tel.: 03765 612383
Sehtest kostenlos und ohne Termin!
 ZEISS Händler
allOptik ist ein Unternehmen der Thomas Buschner & Andreas Süß GbR Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23

Anzeige

REZEPT des Monats

präsentiert von



Selgros, dem Partner für Profis und Genießer – lädt die regionalen Köche und Gastronomen ein, Ihre Lokale und Gerichte an dieser Stelle in den nächsten Monaten vorzustellen.

Kartoffel-Brokkoli-Auflauf

Zutaten (4 Personen):

1kg Kartoffeln, 600g Brokkoli, 250ml Soja-Kochcreme, 100g vegane Margarine, Salz, und Pfeffer, 1TL Paprikapulver edelsüß, je 1/2 TL Oregano, Thymian und Rosmarin, 1 Knoblauchzehe, 3 EL Mehl, 6 EL Hefeflocken, 250 ml Gemüsebrühe

In einem Topf die restliche Margarine erhitzen und das Mehl anschwitzen. Mit Gemüsebrühe aufgießen und Hefeflocken einrühren.

Alles aufkochen lassen und unter Rühren ca. 2-3 Minuten köcheln. Über den Kartoffeln und Brokkoli gießen und ca. 45 - 55 Minuten goldbraun backen.

Zubereitung:

Den Backofen auf 180°C vorheizen.

Kartoffeln schälen, waschen und in kleine Würfel schneiden. Brokkoli waschen, die kleine Röschen abtrennen und ca. 2 Minuten blanchieren. Auflaufform mit 1 TL Margarine einfetten. Soja-Kochcreme mit Salz, Pfeffer, Paprikapulver, Oregano, Thymian und Rosmarin vermischen.

Knoblauch schälen, pressen und dazugeben. Kartoffeln und Brokkoli hinzufügen, alles vermischen und in der Auflaufform verteilen.



SELGROS Gera

An der Beerweinschänke 1
07554 Gera-Trebnitz

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 6 – 21 Uhr
Sa. 7 – 20 Uhr

Noch kein Kunde?
Scannen, Kunde
werden & profitieren!



Impressum BÜRGERZEIT aktuell

ZEITUNG für Greiz, Zeulenroda, Triebes, Auma

Herausgeber: wgv Schleiz GmbH
Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4067582,
Fax 03663.4065630

Geschäftsführerin: Hjördis Grimm

Auflage: 39.907 Exemplare – POSTAKTUELL an Haushalte und Betriebe
Die „Bürgerzeit aktuell“ erscheint in der Regel einmal monatlich am ersten Mittwoch im Monat, Schieberecht an Feiertagen. Im Bedarfsfall können Einzelnummern bei wgv Schleiz GmbH, 07907 Schleiz, Geraer Str. 12, Tel. 03663-40 60 211 zum Einzelpreis von 3,50 € inkl. Porto u. MwSt. bezogen werden.

Verantwortliche Leitung: Wolfgang Grimm, Tel. 03663.4067582, Mobil 0176.61550605,
Fax 03663-4065630, w.grimm@wgvschleiz.de

Verantwortlicher Redakteur: Annett Birkner, Tel. 0175.8474311
grz@buergerzeit-aktuell.de

Redaktionsschluss: In der Regel 6 Tage vor Erscheinen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

wgv Schleiz GmbH
Wolfgang Grimm, Tel. 03663.4067582, Mobil 0176.61550605,
Fax 03663/4065630, w.grimm@wgvschleiz.de

Anzeigenberater: Janett Paeger, 03663.4066751, j.paeger@wgvschleiz.de
Birgit Salomo, 0170.8312283, b.salomo@wgvschleiz.de
Bernad Strobels, 0179.2164526, strobels@wgvschleiz.de
Bianka Enders, 01522.8112203, b.enders@wgvschleiz.de

Satz: wgv Schleiz GmbH
Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4060211

Druck: Gedruckt in der Europäischen Union

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:
Deutsche Post AG, 53113 Bonn, Charles-de-Gaulle-Str. 20, Tel.: 0228 1820

Es gelten die Preisliste Nr. 15 vom 1. Oktober 2023 und die Geschäftsbedingungen, die wir auf Anfrage Ihnen gern per Mail zusenden.

Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerbehaftete oder unterbliebene Eintragungen entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto. Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich. Wir arbeiten nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO).

Hier sind Sie zu Hause!

Altenburg 107,5 MHz
Plauen 95,4 MHz
Klingenthal 103,8 MHz
Gera 104,5 MHz
Reichenbach 100,5 MHz
Schleiz 92,4 MHz
Markneukirchen 103,5 MHz
Auerbach 88,2 MHz

... jetzt einschalten!

www.VogtlandRadio.de | WhatsApp: 03741 572323

kostenlose Verkehrshotline: 0800 30 30 113

Schlager & Spaß mit Andy Borg

zu Gast: Peter Orloff und Rosanna Rocci

Do., 23.01.2025 | Greiz | Vogtlandhalle | Beginn: 16.00 Uhr

Greiz. Thomann Künstler Management bringt zusammen was zusammengehört: Schlager und Spaß! Und wer könnte das besser verkörpern als die Schlagerikone mit garantierbarem Spaßfaktor. Genau! Die Rede ist von Andy Borg persönlich. Zusammen mit Peter Orloff und Rosanna Rocci bringt er im Frühjahr 2025 den Spaß in die Hallen Deutschlands und zelebriert Schlager von einem anderen Stern. Unzählige Hits wie „Die berühmten drei Worte“, „Adios Amor“, oder „Die Fischer von San Juan“ sind der Soundtrack einer einmaligen musikalischen Karriere, die Andy Borg als personifizierten Evergreen auf den europäischen Musikbühnen auszeichnen. Schlagfertig, wortgewitzt und in den seltensten Fällen um eine Antwort verlegen, feiert Andy Borg dieses Jahr sein vierzigjähriges Bühnenjubiläum. Nun kommt nach der Schlagerparade der Volksmusik, dem MUSIKANTENSTADL und der Stadtzeit der neueste Erfolgsgarant von Andy Borg: Schlager und Spaß!

König der Hitparaden, Dschungelkönig der Herzen – das ist der legendäre Peter Orloff. Der Sänger und Komponist („Ein Mädchen für immer“, „Monika“, „Königin der Nacht“) steht mittlerweile seit über 60 Jahren auf den Schlagerbühnen Deutschlands. Peter Orloff ist Kult und Legende



zugleich.

Rosanna Rocci ist der Wirbelwind der Schlagerbranche und der musikalische Vulkan der guten Laune. Ihre Stimme, ihre fröhliche Art und ihre Bühnenausstrahlung sind einzigartig. Das italienische Temperamentbündel besticht durch ihre mitreißende und leidenschaftliche Weise, die das Publikum zum Mitsingen und Tanzen einlädt. Eine geballte Ladung Schlager und eine große Portion fetzige Schlagerstimmung, die vor allem eines verspricht: Spaß! Sichern Sie sich gute Laune, gute Stimmung und ein einzigartiges Showerlebnis und

kaufen Sie bereits jetzt Ihre Vogtlandhalle Tel. 03661-62880 sowie an allen bek. VVK-Stellen und ab 15 Uhr an

Abend. SchlagerTickets.com,

der Tageskasse.

50 Jahre THOMANN-MANAGEMENT präsentiert

SCHLAGER & Spaß

ANDY BORG

PETER ORLOFF
ROSANNA ROCCI

Do., 23.01.25 Vogtlandhalle GREIZ

VVK: SchlagerTickets.com, Vogtlandhalle Tel. 03661-62880 & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach B: 16 Uhr

4. „Vogtland Spirits“ voller Erfolg

Genussmesse lockte zahlreiche Besucher in den Greizer Schlossgarten

Greiz. Unzählige Gäste aus nah und fern strömten am 16. und 17. August in den Greizer Schlossgarten zu den „Vogtland Spirits“, der nach Veranstalterangaben „größten Genussmesse Mitteldeutschlands“.

Veranstalter des Events, das bereits zum vierten Mal am Fuße des Unteren Schlosses stattfindet, war einmal mehr Stephan Roth, der in Zwickau und Reha die Fachgeschäfte „angel's share“ betreibt. „Exakt 38 Aussteller aus ganz Deutschland sowie aus Irland und Schottland präsentierten feinste Destillate aus aller Welt“, so der Veranstalter. Dabei ging es nicht nur um Whisky, auch zahlreiche Rum-, Gin- und Zigarrenhersteller und deren Importeure gaben sich die Ehre. So konnte die größte rauchbare Zigarre der



Stephan Roth veranstaltete die 4. Genussmesse „Vogtland Spirits“ in Greiz.
Foto: Gerd Zeuner

Welt bewundert werden. Die zu rauchen dauert etwa fünf Stunden. Die Besucher konnten zudem

einem Pfeifenmacher bei der Arbeit über die Schultern schauen und sich von einem Glasbläser ein mundgeblasenes Whiskyglas für den maximalen Genuss anfertigen lassen. Abgerundet wurde die genussreiche Veranstaltung vor der malerischen Kulisse des ehemaligen Residenzschlosses durch Masterclass Tastings – also Verkostungen der edlen Getränke unter fachkundiger Anleitung – Catering, Mode- und Schmuckangebote, Eis- und Süßigkeiten-Verkauf sowie Livemusik von Dudelsackbläsern und der Band Liedvogt aus Plauen.

„Die Stimmung war prächtig, das Wetter spielte mit und die Resonanz war großartig“, freut sich Stephan Roth nach den zwei Tagen und wertet das Event als vollen Erfolg.

Freizeit- und Erlebniskarte überarbeitet

Greiz. Die neue Freizeit- und Erlebniskarte Region Greiz ist in allen Tourist-Informationen im Landkreis Greiz, in Städten, Gemeinden und beim Tourismusverband Vogtland e.V. kostenlos erhältlich. Das Kartenwerk, 2013 erstmals erschienen, erfreut sich großer Beliebtheit.

Nach vier Nachauflagen hat das Sachgebiet Tourismus im Landratsamt die Karte überarbeitet. Es wurden nicht nur alle Inhalte auf ihre Aktualität überprüft. Erstmals dient eine Karte des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie als Grundlage. Diese Basis-karte wurde mit vielfältigen touristischen Attraktionen versehen. Die Freizeit- und Erlebniskarte bietet Erläuterungen zu touristischen Zielen, stellt ausgewählte Kunsthandwerker und Ateliers vor und vermittelt ausführliche Informationen zu Landschaftsräumen. Dargestellt sind Radfernwege,

Landkreis-Radrouten und Radrouten „Wege in die Neue Landschaft Ronneburg“ sowie Qualitäts- und regionale Wanderwege, so die neuen Rundwanderwege „Elstersteige“ und „Wasserläufer“. Die Freizeit- und Erlebniskarte ist in einer Auflage von 10.000 Exemplaren erschienen und wurde im Grafischen Betrieb Sell in Caaschwitz, einem Unternehmen im Landkreis Greiz, gedruckt. Neben dieser Karte werden in den Tourist-Informationen im Landkreis u.a. noch kostenlos der Radwanderführer der Region Greiz, Wanderempfehlungen für die Region Greiz und die Freizeit- und Erlebnisbroschüre der Region Greiz angeboten. Die Nachfrage nach regionalen touristischen Angeboten ist seit der Corona-Pandemie stark gestiegen. Wandern und Radfahren spielen dabei eine sehr große Rolle. Der Landkreis Greiz bietet da-

für mit seinen über 1.100 km Kilometern touristischen Rad-Wanderwegen und fast 700 wegen ideale Bedingungen.



Ellen Höfer von der Wirtschaftsförderung des Landratesamtes und Landrat Dr. Ulli Schäfer präsentieren die neue Freizeit- und Erlebniskarte Region Greiz.
Foto: Landratsamt Greiz/Uwe Müller

Wir, die wgv Schleiz GmbH sind ein inhabergeführtes Familien-Unternehmen und Herausgeber der „BÜRGERZEIT aktuell“. Damit erreichen wir in Ostthüringen und im Vogtland monatlich über 200.000 Haushalte in der Region zwischen Königsee und Plauen.

Wir suchen:

Mediaberater (m/w/d)

Sie beraten und verkaufen gern und können Ihre Kunden und sich begeistern? Sie sorgen für den guten Eindruck, sind schlagfertig, kontaktfreudig und abschlussstark? Sie haben die nötige Service- und Kundenorientierung, sind flexibel und auf der Suche nach Ihrer neuen Berufung? Dann werden Sie Teil unseres Teams, als das Talent mit Interesse am Verkauf, nach dem sich jeder Kunde und Kollege sehnt.

Was wir erwarten:

- Kunden abschlussorientiert beraten
- Leistungen und Produkte verkaufen
- Abgeschlossene Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung als Verlagskaufmann oder Verkaufsprofi, aber auch Quereinsteiger sind bei uns herzlich willkommen
- Freude am Verkaufen
- Verkaufs- und Verhandlungsgeschick
- Führerschein Klasse B

Was Sie erwartet:

- Festes Monatsgehalt zuzüglich Prämien und umsatzorientierten Zuschlägen
- Im Markt eingeführte Produkte (BÜRGERZEIT aktuell, Kalender, Broschüren)
- Ein umfangreicher, zu übernehmender Kundenstamm
- Festanstellung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis mit Arbeitsort Schleiz oder in Ihrem Homeoffice
- Ein sympathisches und aufgeschlossenes Team, flache Hierarchien
- Vermögenswirksame Leistungen

Interessiert? Dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen jetzt unter:

W g v Schleiz Werbung, Gestaltung & Vertrieb wgv Schleiz GmbH Hr. Grimm Generer Straße 12 | 07907 Schleiz w.grimm@wgvschleiz.de **BÜRGERZEIT aktuell**

Mitarbeiter auf der Osterburg gesucht

Weida. Die Stadt Weida sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Krankheitsvertretung für einen Mitarbeiter auf der Osterburg (m/w/d) – Teilzeit max. 30 Wochenstunden nach Dienstplan, einschließlich

Wochenenden und Feiertage (voraussichtlich mindestens bis Mitte/Ende Oktober; eventuell mit Option auf Verlängerung i.V. mit einer Projektstelle). Weitere Informationen finden Sie unter: www.weida.de

Anzeige

Diskrete Helfer im Fokus: Gerichtliche Betreuer

Sozialbehörde sucht Freiwillige für wichtige Aufgaben

Vogtlandkreis.

Menschen, deren Probleme nicht mehr durch diese selbstständig gelöst werden können, benötigen unter Umständen die Hilfe eines gerichtlich bestellten Betreuers.

„Sehr häufig wird vermutet, dass ein Betreuer ‚einem vom Gericht draufgedrückt wird und man damit entmündigt ist. Dem ist jedoch nicht so‘“, so Andreas Berends Sozialamtsleiter im Landratsamt Vogtlandkreis. Nur unter sehr hohen Maßstäben kann ein Betreuer gegen den Willen bestellt werden. Und nur die wenigsten betreuten Menschen sind in ihrer Geschäftsfähigkeit eingeschränkt. Die gerichtliche Betreuung ist eine freiwillige Hilfe, welche Menschen mit rechtlichen Problemlagen zeitlich begrenzt helfen soll. Er soll den Betreuten in die Lage versetzen, möglichst selbstständig seine Angelegenheiten wieder wahrzunehmen.

Aufgaben eines Betreuers

Ein Betreuer unterstützt den Bürger bei der Klärung seiner rechtlichen Angelegenheiten

– soweit die betroffene Person dies möchte.

Also zum Beispiel der Antrag auf Bürgergeld, Wohngeld, die Klärung der Mietschulden, die Geltendmachung von Blindengeld oder einer Erwerbsminderungsrente.

Wann hilft ein Betreuer?

Ein Betreuer kommt nur dann zum Einsatz, wenn andere Hilfen, wie etwa Beratungsstellen nicht mehr ausreichen. Mitunter können die teils schwer erkrankten Menschen die Veränderungen in ihrem Umfeld kaum wahrnehmen. Der unsichtbare Helfer hat dann vielleicht Barrieren verringert, einen Einkaufservice oder einen Umzug organisiert, damit die betroffene Person besser versorgt und lebenswerter wohnt als zuvor.

Wer kann Betreuer werden/sein?

Noch einmal Sozialamtsleiter Andreas Berends: „Betreuer können entweder nahe Angehörige der betroffenen Person sein. Gibt es niemanden, so wird ein beruflicher Betreuer gesucht.“

Berufliche Betreuer werden oft mit schweren Schicksalen konfrontiert – die Belastbarkeit für diese Berufsgruppe ist demnach eine Herausforderung. Häufig sind betroffene Personen psychisch krank und lassen eine Zusammenarbeit kaum möglich werden. Dennoch ist es ein sehr freies Arbeiten, denn die meisten beruflichen Betreuer sind selbstständig und können sich ihre Aufgaben selbst einteilen. Aber Achtung!

Um als beruflicher Betreuer tätig werden zu können, wurden seit der letzten Gesetzesreform konkrete Anforderungen formuliert. Juristen und Sozialpädagogen könnten ohne weitere Fortbildungen diese Tätigkeit beginnen. Alle anderen Berufsgruppen müssen je nach Ausbildung noch bestimmte Lehrgänge absolvieren.

Wer sich dieses spannende Berufsfeld wählt und dort aktiv werden möchte, kann sich unverbindlich bei der Betreuungsbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis (Tel.: 03741-300 3010) informieren.

Arbeitspflicht für Asylbewerber

Greiz. Der Landkreis Greiz führt am 1. September 2024 die Arbeitspflicht für Asylbewerber – die sogenannten verpflichtenden Arbeitsmöglichkeiten – ein. Begonnen wird mit einem Pilotprojekt in der Stadt Greiz. Noch im Herbst wird flächendeckend im Landkreis die Arbeitspflicht umgesetzt. Verweigerern droht eine Kürzung der Leistungen.

„Der Landkreis Greiz ist deutschlandweit der Vorreiter bei der Einführung der Bezahlkarte für Asylbewerber. Jetzt gehen wir konsequent den nächsten Schritt und ziehen Asylbewerber zu gemeinnützigen Arbeiten heran“, erklärt Landrat Dr. Ulli Schäfer. Für die Pilotphase in der Stadt Greiz wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt. Zunächst 15 Asylbewerber unterstützen das Bau- und Grünflächenamt. Zu ihren Aufgaben gehören Tätigkeiten zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur und der Naherholung, Renaturierungsarbeiten zur Erhaltung und Verbesserung des Landschafts- und Naturschutzes sowie Verschönerungsarbeiten im Freizeit- und Naherholungsbereich. Gegenwärtig leben im Land-

kreis ca. 550 Asylbewerber mit anhängigen Asylverfahren, vor allem in Greiz, Zeulenroda-Triebes, Berga-Wünschendorf, Weida, Ronneburg, Hohenleuben sowie Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Das Landratsamt geht davon aus, dass ca. 250 Personen zur Arbeit herangezogen werden können. Aufgrund der aktuellen Rechtslage können Kinder und Jugendliche, erwerbsunfähige Menschen, Menschen wegen ihres hohen Alters, Personen, die sich in Sprach- oder Bildungskursen befinden, einer Ausbildung oder einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen, nicht verpflichtet werden.

Landrat Dr. Schäfer blickt bereits voraus: Auch Bürgergeldempfänger sollten zur Arbeit verpflichtet werden können – die Voraussetzungen müsste der Gesetzgeber schaffen. Ziel sei es, Menschen in Arbeit zu bringen.

Partner für die Arbeitsmaßnahmen sind Kommunen, Kirchen und gemeinnützige Träger. Das Landratsamt entlastet sie von unnötigen bürokratischen Hürden und zahlt auch die Aufwandsentschädigung in Höhe von 80 Cent pro Stunde.

STARTE DEINE AUSBILDUNG: Elektronikerin für Energie- und Gebäudetechnik

KUMMER
Friedensstraße 40 | 08468 Reichenbach
Tel.: 03765 5537 - 0

– spannender und krisensicherer Job
– eigenes Smartphone
– Führerschein-Unterstützung

AZUBIS GESUCHT

JETZT DIREKT BEWERBEN UNTER:
<https://www.karriere-kummer.de>

Jetzt Ausbildungsplatz sichern!

Zerspanungsmechaniker m/w/d
Konstruktionsmechaniker m/w/d

Metallwaren Weber GmbH | Schönbach | Reuther Str. 11 | 08496 Neumark
Dein Ansprechpartner:
Dipl.Ing. (FH) Patrick Weber | 037600/74777-0 | p.weber@lksweber.de
www.lksweber.de | www.metall-schwibbogen.de | www.erzbube.de

SBG
Your dedicated partner of the SGB-SMIT Group

Wir suchen DICH!

Werde Teil der SGB-SMIT Group

Du willst einen Job mit Spannung, nachhaltig an der Energieversorgung für morgen mitwirken oder bist noch auf der Suche nach Deiner beruflichen Zukunft? Dann bewirb Dich jetzt beim Trafo-Spezialisten aus Europa und sichere Dir **DEINE Zukunft!**

Wir bilden aus:

- *Elektroniker (m/w/d) für Maschinen- und Antriebstechnik
- *Industriemechaniker (m/w/d)
- *Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Wir freuen uns auf Dich – mit Spannung. Die SBG'ler aus Neumark

www.sgb-smit.com

Sächsisch- Bayerische Starkstrom-Gerätebau GmbH
Ohmstraße 1, D-08496 Neumark

Frau Sandra Vocke
sandra.vocke@sgb-smit.group
037600-83398

20. Berufsorientierungsmarkt in Reichenbach/Vogtland

am 11. September 2024 in der Sporthalle „An der Cunsdorfer Straße“ von 10 – 18 Uhr

Reichenbach/Vogtland. Am Mittwoch, 11. September 2024 steht die Berufsorientierung in Reichenbach wieder im Mittelpunkt. In der Sporthalle „An der Cunsdorfer Straße“ präsentieren sich wieder 124 Aussteller (Unternehmen und berufsbildende Schulen) und beraten über die vielfältigen beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten und verschiedene Studienmöglichkeiten, die die Region zu bieten hat. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse können sich mit Vertretern von Unternehmen, Institutionen, weiterführenden Schulen oder Hochschulen aus dem Vogtland, Thüringen, Bayern und Sachsen über die Berufsfelder oder Praktikumsplätze austauschen und informieren.

Technische, handwerkliche und soziale Berufszweige, wie Zerspanungs- und Konstruktionsmechaniker oder Pflegefachmann oder –frau, Physiotherapeuten und Erzieher werden vorgestellt. Unterschiedliche Unternehmen aus dem Einzelhandel, aus den Bereichen Maschinenbau, Metallindustrie, Bau- und Elektrowerkzeug, der IT-Branche, aus der Automobilindustrie, Landwirtschaft, der Verwaltung oder aus Gaststättengewerbe sind dabei.

„Wir, die SAQ Zwickau, NL Reichenbach und die Stadt Reichenbach bieten nun seit 20 Jahren eine qualifizierte Plattform an, über die Stadt – Bundeslandgrenzen hinaus, Ausbildungsplätze der Unternehmen und Berufsschulen Schülern und Gymnasialisten näher zu bringen. Unser Ziel war und ist, die Qualität der Angebote aufzuzeigen, die Zukunft für Wirtschaft und Schule mit zu gestalten.

Schüler, Quereinsteiger finden zusätzliche Angebote an Schülerpraktika, Ferienarbeit, Ange-



Die Firma KSI Kältetechnik GmbH Heinsdorfergrund bietet den Besuchern zur Jubiläumsvorstellung ein besonderes Highlight. Der Spezialist für Kälte- und Klimatechnik sowie Anlagenausbau mit natürlichen Kältemitteln zeigt den Sportrennwagen des Vizemeisters der Deutschen-Rallye-Meisterschaft Julius Tannert. Dabei wird es ein Meet and Greet mit Julius Tannert geben – dabei dürfen selbstverständlich Selfies gemacht werden. Mit dieser Aktion wird der Beruf des Mechatroniker für Kälte- und Klimaschutz erlebbar – die Berufsschule zu diesem Berufszweig findet ebenfalls in Reichenbach statt. Foto: SAQ mbH Zwickau

bote für Unternehmensbesichtigungen zum Kennenlernen. Gymnasien sollten stärker erkennen, dass durch die Vielfalt u.a. der dualen Ausbildung, der Bachelor – Angebote solcher Veranstaltungen in ihrem Lehrplan stärker eingebunden werden sollten.

Sie haben die Qual der Wahl zwischen den verschiedenen Berufs-/Studienangeboten in Coburg, Hof, Stuttgart, Gera, Greiz, Zeulenroda Reichenbach, Zwickau, Wildenfels, Lichtenanne, Crimmitschau, Chemnitz, Plauen, Pöhl, Netzschkau, Auerbach, Lengenfeld, Muldenhammer, Rodenkirchen, Treuen, Bad Elster, Bad Schlema, Glauchau. „Grüne“ Berufe, Garten-/Landwirtschaftsbau, Pflegeberufe/medizin. Einrichtungen, Heizung/Lüftung/Sanitär, Energie-Gebäudetechnik, Technik, Fitness, Maschinenbau/Werkzeugtechnik, Uni – mit Ausbildung/Studium, Textiltechnik, rund um die Eisenbahn, Handel, Finanzen, Handwerk verschiedens-

ter Arten, Straßen-/Gleisbau, Sprachen, duale Ausbildung, Fach-/Fachoberschulen, viele Büroberufe und noch so vieles mehr – nichts was fehlt um den Start ins Berufsleben anzugehen.

Einer der Höhepunkte wird sein, das Auto des deutschen Rallye – Vizemeisters Julius

Tannert, mit welchem er bei der Deutschen Meisterschaft startet. Dort kann man sich beispielhaft das Zusammenspiel zwischen Kälte und Technik von den Vertretern der Firma KSI Kältetechnik GmbH erklären lassen.

Für Interessenten des Instrumentenbaus gibt es Darbie-

tungen über den Tag der Firma Buffet Crampon Deutschland GmbH aus Markneukirchen.

Wir rufen alle Schüler, Gymnasialisten, Interessenten auf, kommt und informiert Euch! Wir bieten Euch diese Plattform, umfangreich und kostenfrei – Ihr müsst Sie nur annehmen!

Allein, mit Freunden, Eltern, Großeltern, an diesem Tag ist für Jeden etwas dabei!“, so der Veranstalter.

Parken, ÖPNV, barrierefreier Zugang

- Bei Anreise mit dem ÖPNV nutzen Sie die Bushaltestelle „Friedensstraße“

- Parkplätze befinden sich auf der Schlachthofstraße und auf der Cunsdorfer Straße bis zum ehem. Volksfestplatz. Nutzen Sie auch die angrenzenden Anliegerstraßen. Die Cunsdorfer Straße ist am Veranstaltungstag als Einbahnstraße ausgewiesen und ist nur in Richtung Friedensstraße befahrbar.

- Der Zugang zum und im Gebäude ist barrierefrei. Behindertenstellplätze sind vorhanden.

„Abenteuer Beruf“

20. BERUFS-ORIENTIERUNGSMARKT in Reichenbach

mehr als 100 AUSSTELLER
BERUFSFINDUNG, AUSBILDUNG, und STUDIUM

Eintritt frei!

Mittwoch,

11. September 2024

10.00 - 18.00 Uhr Sporthalle „An der Cunsdorfer Straße“

Initiatoren:
SAQ GmbH Zwickau
Niederlassung Reichenbach
Stadt Reichenbach
www.reichenbach-vogtland.de

Bauen & Wohnen

BÜRGERZEIT aktuell

Heizkostenabrechnung: kompliziert, fehlerhaft, teuer?

Schleiz. Verbraucherzentrale Thüringen e.V. Die jährliche Heizkostenabrechnung ist für Vermieter:innen eine gesetzliche Pflicht. Grundlage ist die Heizkostenverordnung, die vorschreibt, dass die anteiligen Kosten einer Wohnung für Heizung und Warmwasser verbrauchsabhängig abgerechnet werden müssen. Die Abrechnung soll den eigenen Energieverbrauch nachvollziehbar machen und so zum sparsamen Verbrauch anregen. Ob ein Guthaben vorliegt, eine Nachzahlung ansteht oder eine höhere monatliche Vorauszahlung fällig wird, ist für die meisten Menschen klar ersichtlich. „Mit den Details der Abrechnung tun sich viele dagegen sehr schwer. Eine Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft dabei, die Abrechnung zu verstehen“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Die typischen Fehlerquellen

Nicht selten enthalten Heizkostenabrechnungen aber auch Fehler oder sind nicht plausibel. Anhaltspunkte für eine fehlende Plausibilität der Abrechnung können sein:

- Die in der Abrechnung dokumentierten Verbrauchswerte für Heizung und Warmwasser weichen trotz unveränderter Nutzung stark von den Vorjahreswerten ab.
- Die Abrechnung enthält keine Abrechnungsperiode oder die angegebene Abrechnungsperiode ist länger oder kürzer als ein Jahr.
- Der Verteilerschlüssel weicht von dem der Vorjahresabrechnung ab.
- Die Wohnflächenangaben weichen von denen der Vorjahresabrechnung ab.
- Die Abrechnung enthält Po-

Jede Heizkostenabrechnung besteht im Wesentlichen aus zwei Teilen:

- Eine Aufstellung der im vergangenen Abrechnungszeitraum angefallenen Heizkosten für das gesamte Haus;
- die Verteilung der Kosten auf die einzelnen Wohnungen nach einem festgelegten Verteilerschlüssel.

Mit diesen Daten aus der Abrechnung werden in der Beratung die Verbrauchswerte der

jeweiligen Wohnung und der Gesamtenergieverbrauch des Hauses bewertet. So erfahren die Mieter:innen, ob sie selbst einen hohen Verbrauch haben und ob sie in einem Haus mit hohem Gesamtverbrauch wohnen. „Daraus ergeben sich Empfehlungen zum Einsparen von Heizkosten. Häufige Empfehlungen sind zum Beispiel, zu hohe Raumtemperaturen und den Warmwasserverbrauch zu senken oder die Wohnräume nur zeitweise zu beheizen“, so Ramona Ballod.



Für die vergangene Heizsaison rechnen viele Mieter:innen mit einer Nachzahlung. Häufigster Grund dafür sind die zuletzt hohen Brennstoffpreise. Nicht selten enthalten Heizkostenabrechnungen aber auch Fehler. Die Verbraucherzentrale Thüringen empfiehlt, den eigenen Verbrauch im Blick zu behalten und die Abrechnung auf Plausibilität zu prüfen. Foto: freepik

sitionen, die in früheren Abrechnungen nicht enthalten waren.

Technische Fragen zur Heizkostenabrechnung können in der Energieberatung geklärt werden. Mögliche Ansprüche gegenüber dem Vermieter hingegen können in der Mietrechtsberatung geprüft werden, die die Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem Mieterbund in Erfurt, Jena, Nordhausen und Mühlhausen

anbietet. Verbraucherschützerin Ramona Ballod weist auf einen weiteren Aspekt hin: Die seit Januar 2021 geltende CO₂-Bepreisung hat die Heizkosten zusätzlich verteuert. „Für eine 80-Quadratmeter-Wohnung bedeutet das 2024 rund 95 Euro Mehrkosten für den Energieverbrauch einer Gasheizung. Bei einer Ölheizung sind es sogar 125 Euro“, so die Expertin. Seit 2023 wird ein Teil der CO₂-Kos-

ten auf die Vermieter:innen umgelegt. Der Vermieteranteil wird direkt in der Heizkostenabrechnung berechnet und von den Heizkosten der Mieter:innen abgezogen. Weitere Fragen zur Heizkostenabrechnung beantworten die Energieberater gern persönlich. Ein Termin kann telefonisch unter 0800 809802400 (kostenfrei) vereinbart werden.

Thüringer Reparaturbonus 4.0

Erfurt/Greiz. Das 2021 in Thüringen begonnene Pilotprojekt „Reparaturbonus“ ist auch im vierten Jahr sehr beliebt. Zu den rund 30.000

Anträgen der letzten drei Jahre kamen innerhalb der ersten drei Monate seit dem diesjährigen Start Mitte Mai bereits über 6.200 neue An-

träge dazu. Knapp 4.600 davon wurden bereits bewilligt und damit rund 350.000 Euro an finanzieller Unterstützung für Reparaturen elektronischer Geräte ausbezahlt. Die Landesmittel für den Bonus wurden mittlerweile aufgestockt, um eine Nutzung bis zum Ende des Jahres zu ermöglichen.

Thüringer (ab 18 Jahren) bekommen durch einen digitalen Antrag bei der Verbraucherzentrale die Hälfte der Kosten erstattet. Die Förderung liegt auch dieses Jahr wieder bei maximal 100 Euro pro Jahr – durchschnittlich werden bisher rund 75 Euro in Anspruch genommen. Ein

Restbetrag kann für eine weitere Reparatur genutzt werden. Wer ein Repair-Café besucht hat, erhält 100 Prozent der Kosten für das verbaute Ersatzteil. Antragsstellung: <https://www.reparaturbonus-thueringen.de/>. Jenseits der Top 5 Geräte (Mobiltelefon zu rund 32 Prozent, Waschmaschinen rund 11 Prozent, Kaffeemaschinen rund 10 Prozent, Geschirrspüler rund 9 Prozent, Herd/Backofen rund 6 Prozent) lassen Thüringer auch seltenere Altgeräte (DDR-Küchengeräte, Kassettendecks) reparieren, die so dem Elektroschrotthau- entgehen.

Anzeige

GRÜNBECK FENSTER UND TÜREN FÜR NEUBAU UND SANIERUNG

- Erfahrene Projektplaner
- Moderne Lieferlogistik
- TUV-zertifizierte Montageleiter
- Fensterdoktor + Wartungsverträge
- Qualifizierte Monteure
- Beratung mit Blick auf die Produktion

Tel 03741 5704 77 Mail GPP_Info@projekt-gruenbeck.de www.gruenbeck.eu

Anzeige

Probleme mit dem Fenster?

Der Grünbeck Fensterdoktor hilft mit Leichtigkeit

Der Fachmann für Einstellung, Wartung und Reparatur Ihrer Fenster & Türen

03741 5704 77 fensterdoktor@projekt-gruenbeck.de

FENSTERDOKTOR

Anzeige

Photovoltaik – Neue Vergütungssätze

Pößneck. Die neuen Vergütungssätze gelten ausschließlich für Neuanlagen, die zum 1. August 2024 in Betrieb gegangen sind.

„Anlagen, die bereits vorher installiert wurden, behalten ihre ursprünglichen Vergütungssätze über den gesamten Vergütungszeitraum von 20 Jahren“, erklärt Ramona Ballod von der Verbraucher-

zentrale. Die Anpassungen erfolgten gemäß dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) 2023, das eine halbjährliche Absenkung der Vergütungssätze um jeweils ein Prozent vorsieht. Die Höhe der Vergütung hängt ab, ob die PV-Anlage vorrangig der Eigenversorgung dient oder der gesamte Ertrag ins Stromnetz eingespeist wird.

BÜRGERZEIT aktuell

für den Saale-Orla-Kreis, Zeulenroda/Greiz, im SAALEBOGEN für Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg sowie in Plauen und Umgebung

Ihr Anzeigenruf für Greiz und Umgebung:

Birgit Salomo
Tel. 0170.8 31 22 83



PORTAS® Clever renovieren statt ersetzen und neu kaufen

Europas Renovierer Nr. 1

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:
Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl



- Neue Stufen: Echtholz, Laminat, Vinyl
- Kein Rausreißen des Treppenkerms
- Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- Auf Wunsch Beleuchtung u. Geländer

Mit der PORTAS-Türenmodernisierung können der Sill und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur.

Für die Renovierung von Treppenstufen bietet der Renovierungsspezialist Portas auch Oberflächen aus erstklassigem Vinyl in Holzoptik an. Aufgrund ihrer robusten Außenseite sind sie widerstandsfähiger und strapazierfähiger als Stufen aus reinem Naturmaterial.

PORTAS-Fachbetrieb Neumann
P&P Renovierungsspezialist Vogland GmbH

MyLauer Straße 18
08491 Netzschkau

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an! • 0 37 65 / 3 41 58 • www.neumann.portas.de

WIEDER FREUDE AM BAD!

Besuchen Sie am 20. und 21. September unsere Hausmesse unter dem Motto „Wieder Freude am Bad!“. Sammeln Sie Inspiration und informieren Sie sich vor Ort über Ihr neues, maßgeschneidertes Wohlfühlbad von Viterma. Gerne zeigen Ihnen unsere Experten, wie rasch und unkompliziert ein Badumbau mit uns möglich ist.

Ersetzen Sie die alte Wanne oder Dusche mit hohem Einstieg durch eine barrierefreie Viterma Dusche oder entscheiden Sie sich für eine komplette Renovierung Ihres Badezimmers.

Gerne können Sie auch einen kostenlosen Beratungstermin mit unserem Badexperten in Ihren eigenen vier Wänden oder in unserem Schauraum vereinbaren.

Infos unter: www.viterma.com/hausmesse

Fachbetrieb mit Schauraum
Friedensstraße 33
08468 Reichenbach
Tel. 03765 799 49 50

Wir freuen uns auf Sie!



viterma
zaubert Wohlfühlbäder



Herzliche Einladung!

HAUSMESSE

20. + 21. Sept. | 9 bis 17 Uhr

Reifen Puchta in Weida in der 3. Generation

60-jähriges Firmenjubiläum und 10 Jahre Inhaber Thomas Puchta

Weida. (ab) Die Firma Reifen Puchta aus Weida blickt auf eine 60-jährige traditionelle und familiengeführte Firmengeschichte zurück. Opa Kurt Puchta gründete im Januar 1964 das Unternehmen „Schleiferei Freilaufsternen“. Bereits 1974 übernahm Sohn, Jürgen Puchta das Geschäft von seinem Vater. Nach und nach entwickelte sich aus der Schleiferei ein Reifendienst.

Enkel Thomas Puchta ist fester Bestandteil des Reifenhändlers und bereits seit 24 Jahren mit in Opas gegründetem Geschäftsbetrieb. Er absolvierte 2004 bei seinem Vater Jürgen seine Ausbildung als Kfz-Mechatroniker. Am 1. August 2014 erfolgte die Übernahme des Geschäfts von seinen Eltern Jürgen und Marlies Puchta.

Derzeit sind zwei Angestellte – darunter Ehefrau Marlene Puchta als Bürofachkraft und Kfz-Mechatroniker Marvin Winkhofer – tätig. Speziell für den Bereich Kfz-Mechatroniker werden weitere Mitarbeiter gesucht. Bewerbungsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kfz-Mecha-



Reifen Puchta's Philosophie: „Gute Arbeit leisten mit persönlichem und individuellem Service rund ums Auto“, v.l. Thomas Puchta, Marlene Puchta, Marvin Winkhofer Fotos: Th. Puchta

troniker oder Kfz-Meister und ein Führerschein wären von Vorteil.

Längst ist Reifen Puchta kein Reifenhändler mehr, sondern Spezialist rund ums Auto mit einem breiten Angebot u.a. für Reifen und Räder. Seit 2001 HMI-Mitglied und zu diesem Zeitpunkt wurde auch die Franchise-Kooperation zwischen den Partner-Unternehmen Goodyear und 2008 zu Premio geschlossen. Die ständig wachsende Zahl an zufriedenen Kunden bestärkt Familie und Firma Puchta zum einen in ihrer Unternehmensführung und setzt gleichzeitig neue Maßstäbe für die Zukunft. So kann Reifen Puchta stolz sein, ein echtes Familien-

unternehmen geblieben zu sein.

Zum 60-jährigen Jubiläum wurde am 17. August ein Straßenfest mit vielen Attraktionen, wie Stelzenläuferin Pallini und Hüpfburg organisiert. Auch das leibliche Wohl kam keinesfalls zu kurz.

Unterstützt wurde das Straßenfest von der Fleischerei JFW Hohenölsen, Sportpark Roter Hügel, dem Verein „Wir für Weida“, der Feuerwehr Weida, der Druckerei Raffke, Freunden und Familie und dem Bürgermeister der Stadt Weida, Udo Geldner.

„Ein großes Dankeschön für die ganzheitliche Planung gilt meiner Frau, Marlene“, weiß Inhaber Thomas Puchta.



Bei strahlend blauem Himmel besuchten bis zu 150 Gäste das Straßenfest am 17. August in Weida. „Wir bedanken uns bei den zahlreichen Gästen und den vielen Geschenken“, so das Familienunternehmen Reifen Puchta.

Brennholz? Handel Hoffmann!

Kaminholz gesägt, gespalten und getrocknet sowie Stammholz in Buche Esche Birke und Nadelholz

Tel. 0160-90629348

E-Mail: handel-hoffmann@t-online.de

Motorsägenlehrgang

zum Erwerb des Motorsägenscheines nach DGUV1214-059 entsprechend den Richtlinien der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und des KWF.

Durchführungsdaten: 21.09. und 22.09.2024

Vorschau: 12.10. und 13.10.2024

Durchführungsort: Staitz/Hohenleuben

Beginn jeweils 9:00 Uhr

Anmeldungen unter:

Forstbüro Matthias Ciecka

(Dipl.-Forsting. (FH))

Zeulenrodaer Straße 33

07958 Hohenleuben



Tel./Fax: 036622/583261

Funktel.: 0170/2722774

matthias.ciecka@online.de

Premio Reifen+Autoservice vom Profi

· Achsvermessung · Bremse · Stoßdämpfer · Auspuff · Inspektion

· Premio prüft exakt nach Wartungsplan der Hersteller

· Hersteller-Garantie bleibt in vollem Umfang erhalten

· Eintrag ins Serviceheft

· Ersatzteile in Erstausrüsterqualität



Autoservice-Puchta

Grochwitzter Weg 1a · 07570 Weida · Telefon: 036603/62192 · Fax: 46146

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr · Sa. nach Vereinbarung

ETL | HOS Steuerberatung in Weida

Dipl.-Betriebswirt (BA)
Daniel Zengerle
Steuerberater



ETL | HOS Steuerberatungsgesellschaft & Co. Weida KG
Niederlassung Weida
Neustädter Straße 25 · 07570 Weida
Telefon: (036603) 5620 · Fax: (036603) 562-30
Mobil: (0178) 3578429 · hos-weida@etl.de
www.etl.de/hos-weida

Weida. Spaß, Sonne und gute Vibes – am 9. und 10. August feierten die Weidaer ihr zweites Beachfestival mit einem abwechslungsreichen Programm. Bei sonnigem Wetter nutzten viele Besucher die Gelegenheit zum Besuch des Schwimmbads.

Also, warum „Ab in den Süden“, wenn das sommerliche Glück direkt im Landkreis liegt?

Was sagt Weida dazu?

„Bei dem Wetter...könnte man meinen, ist so ein Beachfestival ein „Selbstläufer“. Weit gefehlt, denn es bedarf schon einer umfangreichen Vorplanung. Um alles kostenlos anbieten zu können, braucht man:

- viele, viele Helfer, wie die Wasserwacht, den TuS „Osterburg“ 90 Weida mit Roberto, Erik und Udo als Turnierleitung, den Modellisenbahnclub, das KJP und den Arbeitskreis „Jugendarbeit“ in Weida“;



Wie schön war es beim Weidaer Beachfestival am 10. August? Wir haben euch die schönsten Momente zusammengestellt. Fotos: Stadtverwaltung Weida

- viele, viele Geldgeber, wie die Stadt, das Landratsamt,

die TEAG, kleine und große Sponsoren, wie u.a. Pl Ceramic als Hauptsponsor der



Beachvolleyball-Turniere und zuletzt „Demokratie Leben“ und viele, viele fleißige Hände, wie das Freibadpersonal, von der Reinigungskraft über den Bauhof bis hin zum Schwimmmeister/in und ein Kiosk-Team, welches nonstop fürs leibliche Wohl sorgt. Danke an alle, die mit dabei waren. Am Ende war es ein schönes Veranstaltungswochenende im Freibad Weida

mit Beachvolleyball, Familien- und Neptunfest, Pooldisco und Beachparty, was garantiert auch wieder im nächsten Jahr bei hoffentlich „Zauberwetter“ stattfinden wird. Denn, seien wir doch mal ganz ehrlich, bei dem Wetter macht alles vielmehr Spaß und ist das Beachfestival dann doch irgendwie ein „Selbstläufer“. Mehr Impressionen zum Event unter www.freibad-freibad.de und auf Facebook.“

Ein großer Meilenstein

Der FC Thüringen Weida kooperiert mit Förderverein aus Gera

Gera, Volker Georgius. Der FC Thüringen Weida investiert seit längerer Zeit viel in den Nachwuchs. Neben Kleidung, Bällen, innovativen Veranstaltungen und Feriencamps konnten auch zahlreiche Übungsleiter lizenziert werden. All diese Maßnahmen spiegeln sich aktuell in den

Mitgliederzahlen wieder, denn die Jugend boomt!

Anfang August konnte nun die nächste große Partnerschaft geschlossen werden, um diesen Bereich weiterzuentwickeln. Mit sofortiger Wirkung kooperiert der FC Thüringen Weida mit dem Förderverein Kinder- und Jugendfußball Gera. Hierzu unterzeichnete Präsident Nick Schubert eine Vereinbarung, welche attraktive Zuschüsse und Prämien beinhaltet. Beispielsweise werden Erfolge, Leistungen, Trainerlizenzen, Schiedsrichterausbildungen und Veranstaltungen finanziell unterstützt. Dies ist eine großartige Honorierung für die Vereinsarbeit. Der Förderverein begründet die Kooperation wie folgt: „Schon seit fast zwei Jahren „schielen“ wir in Richtung Roter Hügel, denn die positive Entwicklung, die der Verein unter der Führung eines sehr jungen Vorstandes in den vergangenen Jahren genommen hat, war schon sehr auffällig. Trotz Corona konnte der Verein aus Weida seine Mitgliederzahl fast verdreifachen. Besonders der Nachwuchs erfuhr enormen Zuwachs.

Das stellt die Vereinsführung natürlich vor große Herausforderungen, da Trainer und Betreuer nicht auf Bäumen wachsen. Umso schöner ist es, dass sich nun auch ehemalige Spieler bei den jungen Kickern engagieren. Die positive Entwicklung möchten wir mit der Kooperationsvereinbarung fördern“. Damit ist der FC Thüringen Weida der erste Verein aus dem Landkreis Greiz, der eine solche Zielvereinbarung unterschreiben durfte. Der Förderverein Kinder- und Jugendfußball Gera möchte die Nachwuchsbteilungen unterstützen und auch talentierten Fußballern helfen. Zudem organisieren die Verantwortlichen jedes Jahr den berühmten Oldie-Cup in der Pandorfhalle, um Gelder für die Jugend zu generieren. Ein bemerkenswerter Verein, welcher nun den FC Thüringen Weida in die Zukunft begleiten wird.

Foto oben: Zum ersten Heimspiel wurde der große Vertrag zwischen beiden Parteien unterzeichnet.

Foto: Uwe Gatzemann



GSC Gerüstbau Weida

Schnelle & Grade GbR
Am Wendehammer 1 · OT Hohenölsen
07570 Weida

Tel.: 036603-43218 · Fax 63081

Mail: gsc-weida@t-online.de

0171-6202545

0171-6202510



• täglich wechselndes Angebot
• Frühstücks- und Mittagsangebote

Unser gesamtes Angebot finden Sie auch auf www.gutshofwurst.de!

Werkverkauf -> in Ihrem Fleischerfachgeschäft
Mo. - Mi. 8:00 - 14:00, Do. - Fr. 8:00 - 15:00, Sa. geschlossen
Imbiss -> Mittagstisch: Mo - Fr von 11:00 - 13:00 Uhr

Mühlweg 8
OT Hohenölsen
07570 Weida
Tel.: 036603/607550
E-Mail: info@gutshofwurst.de

Speisen
von Mo - Fr
auch zum Abholen
(telefonische Vorbestellung erbeten)

breckle Pro Body S 592



Für alle Körper-typen geeignet:
Von klein bis groß und leicht bis schwer!
Für alle Liegegewohnheiten!

Vorrübergehend geänderte Öffnungszeiten!

Di - Fr: 9⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa: 9⁰⁰ - 14⁰⁰

Matratzen
Lattenrahmen
Polsterbetten
Boxspringbetten
Steppwaren
Bettwäsche
Babykleidung
Handtücher
Daunendecken
Daunenkissen

breckle
Werksverkauf

Geraer Landstraße 17
07570 Weida
Tel: 036603 - 25677

Gera, Weida & Umgebung

BÜRGERZEIT aktuell

30. Weidscher Kuchenmarkt

Anzeige

Weida. Das Event ist ein kulinarisches Highlight in der Region. Kuchen ist für alle Altersklassen und Zielgruppen interessant und funktioniert natürlich nicht nur mit Kaffeeplätzchen – dem Treffpunkt und Informationsaustausch, dem gemütlichen Zusammensein für Jung und Alt.

Das Marktfest lebt vom Engagement der Vereine, unterstützt durch die große Anzahl privater Initiativen und Händler. Mehr als 30 verschiedene Kuchensorten sind im Angebot, gebacken von Bäckern und Vereinsmitgliedern, Schüller-Muttis und engagierten

Weidaer Hausfrauen, um dem Ruf als Kuchenweide gerecht zu werden. Das Kirch-Café und der Pavillon der Weidaer Fundgrube, die von den Kuchenfrauen unterstützt werden, sind inzwischen zur festen Institution geworden. Die Stände der Partnerstädte Calw und Neu-Isenburg gehören ebenso selbstverständlich zum Weidaer Stadtfest, wie Roster und Bier, herzhaftes Spezialitäten und Souvenirs.

An der Blauen Schürze ist ein neues Angebot geplant: Eine Wein-Lounge soll insbesondere abends eine gemütliche Atmosphäre für Gespräche und Treffpunkt für die Liebhaber edler Tropfen bieten.



Für die Bewerbung als Weidscher Kuchenfrau- oder erstmals -mann sind zwei Pflichtkuchenstücke mit Beeren und Quark auf Hefeteig und ein Stück nach eigenem kreativen Blechkuchenrezept zu backen.
Foto: Stadt Weida

Freitag- und Samstagabend gibt es Livemusik auf der großen Bühne, die diesmal ihren Platz am hinteren Markt haben wird. Freuen Sie sich auf „Rockambulance“ aus Zwickau (Freitag) und „Eni & Friends“ (Samstag). Das Bühnenprogramm tagsüber gestalten insbesondere Weidaer Vereine. Special Guests sind u.a. die „Jump your Style Crew“ und das Kinder- und Jugendballett Kess aus Zeulenroda am Samstagvormittag. Im Sesselweispark präsentieren Feuerwehr und zahlreiche andere Vereine und Institutionen wieder ein Kinder- und Familienfest mit Blaulichtmeile. Auch die Patenkompanie wird am Samstag wieder dabei sein. Das Kinder- und Jugendparlament will im Kornhaus seine Projektidee für eine „Outdoor-Kunstgalerie“ vorstellen. Natürlich gibt's auch dort ein vielfältiges gastronomisches Angebot. Als Hauptsponsor für das

Stadtstiftung hat sich die Ratiodata SE – die Neuan siedlung im Gewerbegebiet Schloßmühlenweg – bereit erklärt. Sie übernimmt einen wesentlichen Teil der Programmkosten und stellt sich beim Familienfest als neuer Arbeitgeber in Weida vor. Der traditionelle Backwettbewerb findet natürlich auch wieder statt: Pflichtkuchen sind in diesem Jahr Apfel und Kokos. Außerdem ist ein eigener kreativer Blechkuchen gefordert. Infos dazu erhalten Sie bei Frau Gunkel Tel. 036603 54110 oder per Mail an gunkel@weida.de. Für den Nachwuchswettbewerb steht das Thema „Kuchenfrau“ auf dem Programm. Informationen dazu gibt's bei Frau Sänger vom Verein „Wir für Weida“ unter Tel. 0176 43627734.

Brauchtum des Weidscher Kuchenmarktes

Der Weidsche Kuchenmarkt in Weida findet immer am ersten Wochenende im September statt. Mit diesem Volksfest wurde 1994 eine ganz alte Weidaer Tradition wiederbelebt. Die Stadt Weida trägt nämlich den Beinamen „Kuchen-Weide“, welcher auf das jahrhundertlange Bestehen der Weidaer Brotbank zurückgeht. Die Brotbank befand sich an der alten Handelsstraße von Zwickau nach Böhmen, wo privilegierte Bäckermeister ihre Backwaren verkaufen durften. Der Weidsche Kuchenmarkt kürt jedes Jahr die „Weidsche Kuchenfrau“. Die Bewerberinnen müssen mit vier Kuchenarten die Jury überzeugen. Abgerundet wird der Kuchenmarkt in Weida durch ein Rahmenprogramm mit folkloristischen Elementen. Und natürlich dürfen auch Verkaufsstände mit Kuchen und anderen Dingen rund um die Bäckerei nicht fehlen.

Anzeige

Das Bühnenprogramm

Freitag, 06.09.2024	15.30 Uhr	Kindergarten Sonnenschein
19 Uhr	16.30 Uhr	Jump your Style Crew
	17.30 Uhr	Kinder- und Jugendballett Kess aus Zeulenroda
20 Uhr	20.00 Uhr	Party mit „Eni & Friends“
Samstag, 07.09.2024	12.30 Uhr	Sonntag, 08.09.2024
14 Uhr	14.30 Uhr	„Eine kleine Blasmusik“
Einmarsch der Kuchenfrauen mit den Schnaudertaler Blasmusikanten, Eröffnung, Festkuchenschnitt, Böllern mit dem Weidaer Schützenverein	15.00 Uhr	Orchester der Musikschule Fröhlich
	16.00 Uhr	Sweet-Town-Linedancer Weida
	17.00 Uhr	Hoppel van Gevenbrücke
		Auswertung der Backwettbewerb
		Ausklang mit Black&White



Kreative Floristik für jeden Anlass!

Blumen
Schmisch

Neustädter Str. 34 · 07570 Weida
Inh. J. Sänger · Tel.: 036603 - 62806
Mo-Fr 8.30-12.30 & 14.30-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Anzeige

Nachwuchswettbewerb

Weida. Der Verein „Wir für Weida e.V.“ wird sich auch in diesem Jahr aktiv am Kuchenmarkt beteiligen und widmet dem Kinder- und Jugendengagement. So wird es am Samstag und Sonntag im Sesselweispark neben einer Hüpfburg für die jüngsten Besucher auch eine

große Kreativstraße und einen Versorgungsstand mit Zuckerwatte geben. Darüber hinaus hat der Verein erneut die Organisation des Nachwuchsbäckerwettbewerbs übernommen. Hier können sich alle Nachwuchsbäcker bis 17 Jahre beim Verein für die Teilnahme anmelden.

07.09.-08.09

Nachwuchsbäcker Wettbewerb

zum 30-jährigen Jubiläum

THEMA KUCHENFRAU

Sei kreativ und zeige uns dein Können in Form eines Kuchens, passend zum Thema Kuchenfrau.

Anmeldungen unter genannter Rufnummer ab sofort möglich.

017643627734

Teilnahme bis 17 Jahre möglich.

Die Torjägerkanone geht nach Weida

Oliver Peuker erzielte in der Saison 2023/2024 insgesamt 24 Tore

Weida, Volker Georgius. Die Fußballer vom Roten Hügel gehören mittlerweile zu den Spitzenteams in Thüringen. Nach der Landesmeisterschaft im Jahr 2022 folgten zwei sehr gute Platzierungen in den abgelaufenen Spielserien. Zudem qualifizierte sich der FC Thüringen erstmalig in der Vereinsgeschichte für das Landespokal-Halbfinale. Nun holte Angreifer Oliver Peuker den nächsten Erfolg in die Osterburgstadt. Durch seine 24 Tore bekam er gemeinsam mit Emilio Heß vom FC An der Fahner Höhe die Torjägerkanone der Liga überreicht. Eine tolle Auszeichnung für den 24-Jährigen und ein besonderer Erfolg für

den FC Thüringen Weida. Die Laufbahn von Oliver Peuker begann 2022 auf dem Roten Hügel. Damals lockte Vereinspräsident Nick Schubert den Youngster vom SV Ehrenhain nach Weida. Trotz zahlreicher Anfragen in diesem Sommer hat Oliver Peuker auf dem Roten Hügel verlängert: „Ich wohne in Leipzig und der Aufwand wöchentlich nach Weida zu kommen, ist hoch. Dadurch wäre es sicherlich einfacher mir ein Team in Sachsen zu suchen, aber das wollte ich nicht. Der FC Thüringen Weida ist in vielen Bereichen etwas Besonderes. Die junge Vereinsführung ist gut strukturiert, es wird sehr viel für den Nachwuchs gemacht und die

Bedingungen sind hervorragend. Das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Deshalb habe ich die Angebote aus höheren Ligen abgelehnt“, so Oliver Peuker. Der Knipser war auch schon in der neuen Saison erfolgreich und erzielte bereits zwei Treffer in den ersten beiden Spielen. Gemeinsam mit Maximilian Wetzell und Neuzugang Christopher Lehmann wird er diese Spielerie auf Torejagd gehen.

Foto rechts: Staffelleiter Robert Böttcher zeichnete Oliver Peuker vor dem ersten Heimspiel gegen BW 90 Neustadt aus. Foto: Thomas Gorlt



Anzeige

Informationen aus dem Standesamt

Weida. Aufgrund aktuell häufig gestellter Anfragen zu Namensänderungen informiert das Standesamt Weida: Der Bundestag hat das Gesetz zur Änderung des Ehenamens- und Geburtsnamensrechts und des Internationalen Namensrechts vom 11. Juni 2024 beschlossen. Die Medien berichteten schon darüber. Jedoch tritt das Gesetz erst am 1. Mai 2025 in Kraft. Erst nach Inkrafttreten ist eine Erklärung nach diesem Gesetz möglich.



Foto: Stadt Weida

Kuchen
MARKT

6.9. bis 8.9. 2024

WEIDA
www.weida.de

Restaurant · Pension

Zum Aumatal
mit Restaurant „5 Kontinente“
Inh. Daniel Gerold
Liebsdorfer Str. 6 · 07570 Weida/Thür. · Tel. 036603-60093-0 · Fax 60093-11

Wir sind zum Kuchenmarkt dabei!
Besuchen Sie unseren Stand auf dem Markt (vor Augenoptik Apelt) von Freitag – Sonntag Partytime bei Bier vom Fass, Wein und anderen leckeren Getränken!

Wir bitten beim Restaurantbesuch um Reservierungen, um besser planen zu können.
Öffnungszeiten: Mo., Mi. u. Do. 17 bis 21 Uhr, Fr. u. Sa. bis 14 Uhr u. 17 bis 22 Uhr, So. 11 bis 21 Uhr, Feiertage 11 bis 21 Uhr

Anzeige

Lohnenswerte Ziele am Kuchenmarkt-Wochenende

Weida. Besuchen Sie auch an diesem Wochenende in Weida die Osterburg Weida. Sie ist die Stammburg des Vogtlandes mit Ausstellungen und Turmbesteigung (Samstag und Sonntag jeweils 10 - 18 Uhr). Am Samstag ist auch Handwerkertag bei den „Rittern der Osterburg“ während der Öffnungszeiten.

Im Technisches Schaudenkmal Lohgerberei ist das alte Handwerk lebendig. Führung und Vorführungen im Maschinenpark am Samstag und Sonntag 10-18 Uhr. Die Stadtkirche St. Marien lädt zur Offenen Kirche. Gottesdienst Sonntag 10 Uhr, Or-

gelmusik zum Kuchenmarkt Sonntag 17 Uhr. Eine Skatmeisterschaft für Jedermann findet am Sonntag 9.30 Uhr im „Jessis Imbiss“, Bahnhofstraße 50, statt. Desweiteren können Stadtführung zum Tag des offenen Denkmals genutzt werden am Sonntag um 14 Uhr, Treffpunkt Marktbrunnen.

Parkplätze

Gewerbegebiet Schloßmühlenweg, Parkplatz Scheunweg. Weitere Infos unter www.weida.de/Kuchenweide bzw. Weida-Information, Schlossberg 12, Tel. 604664

Ihre Nummer 1
im VOGTLAND
für Edelmetall
An- und Verkauf

AN- UND VERKAUF von GOLD UND SILBER ist Vertrauenssache

KOSTENLOSE EXPERTISE
GOLD AUF REKORDHOCH
MACHEN SIE JETZT
IHR GOLD ZU GELD!

WIR SCHLIESSEN

BARES FÜR WAHRES in der Sächsischen Goldbörse
am Oberen Steinweg 7 in Plauen.

Letzte Chance!

Kostenlose Prüf- und Schätztage

Aktion: Montag, 2. Sept. 2024 bis Freitag, 6. Sept. 2024

Etabliertes Familienunternehmen in Sachsen

Die Sächsische Goldbörse ist ein etabliertes Familienunternehmen mit einem Sitz von zwei Jahrzehnten in Sachsen, das kontinuierlich expandiert. Seit unserer Gründung haben wir uns darauf spezialisiert, einen umfassenden Service im Bereich des Ankaufs und Verkaufs von Edelmetallen und Luxusuhren anzubieten.

Umfassendes Dienstleistungsangebot

Unser umfassendes Dienstleistungsangebot umfasst den Ankauf einer Vielzahl von Wertgegenständen, darunter Altgold, Zahngold, Bruchgold, Schmuck, Diamanten sowie Luxusuhren renommierter Marken wie Rolex, Cartier, Omega und A. Lange & Söhne.

Zusätzlich kaufen wir Silber, Silberschmuck und Silberbarren an und bieten den Verkauf von Feingold oder Feinsilber in Form von Münzen oder Barren verschiedenster Hersteller an.

Schneller, transparenter und kundenorientierter Service

Unser Service zeichnet sich durch Schnelligkeit, Ehrlichkeit, Transparenz und Genauigkeit aus. Wir bieten unseren Kunden kostenlose Prüfungen und Schätzungen, um den bestmöglichen Wert für ihre Wertgegenstände zu garantieren. Darüber hinaus ermöglichen wir eine sofortige Auszahlung, unabhängig von der Höhe des Verkaufswerts, entweder per Echtzeitüberweisung oder in bar.

Flexible Abwicklungsmöglichkeiten

Um unseren Service noch kundenfreundlicher zu gestalten, bieten wir auch Expressabholungen im Umkreis von 50 km sowie kostenlose Hausbesuche im selben Radius an.

Qualität und Transparenz als Markenzeichen

Was uns von anderen Mitbewerbern abhebt, ist unsere kompromisslose Hingabe zu Qualität und Kundenzufriedenheit. Bei der Bewertung und Überprüfung der Wertgegenstände haben

unsere Kunden das letzte Wort - wir setzen keinen Verkaufsdruck auf. Zudem garantieren wir einheitliche Kurse in all unseren Filialen, unsere Kunden erhalten Bestpreise.

Innovation durch modernste Technologie

Unser Engagement für Transparenz zeigt sich auch in unserem Einsatz modernster Technologie wie dem X-ray-Fluoreszenzmessgerät GOLDScope SD, das die Echtheit von Barren oder Schmuck sofort vor Ort bestätigt. Dies gewährleistet unseren Kunden Sicherheit und Vertrauen in den Ankaufsprozess.

Kundenzufriedenheit und Erfolg

Als führendes Unternehmen in der Branche haben wir bereits Tausenden von Kunden geholfen, Geld aus ihrem Gold zu machen. Besuchen Sie die Sächsische Goldbörse und erleben Sie den Unterschied, den wir bieten - schnelle, ehrliche, transparente und genaue Dienstleistungen für Ihre wertvollen Besitztümer.



Zahngoldsammelaktion

NUR GÜLTIG VOM 02.09. – 06.09.2024!

20% Im Aktionszeitraum erhalten Sie 20% mehr für Ihr Zahngold.

Wir kaufen Ihr Zahngold

Es spielt keine Rolle, ob Ihr Zahngold sauber oder ungerenigt ist, ob mit oder ohne Zähne oder mit Anhaftungen wie Keramik oder Metall. Bitte scheuen Sie sich nicht, damit vorbei zukommen! Sie werden staunen, was Ihre Goldkronen noch wert sind.

Durchschnittswert: 50 € bis 500 € und mehr für Ihr Zahngold! Sofortige Wertermittlung und Barauszahlung!

BGZ

Gutschein für Ihr Altgold

NUR GÜLTIG VOM 02.09. – 06.09.2024!

Gegen Abgabe dieser Anzeige bekommen Sie anstelle ~~10€~~ **20 €** mehr auf Ihr Altgold!

20€*

*ab 10 g Gold jeglicher Art OHNE WENN UND ABER!



BGZ



Feingold und Goldschmuck



Luxusuhren



Silbermünzen



Zahngold



Silberschmuck bezahlt 120€



Goldbarren



Altgold und Bruchgold



versilbertes Besteck / Silber-Besteck bezahlt 185€

Münzen und Barren (ESG Gold-Combibarren, Krügerrandmünzen) in allen gängigen Größen:

- ✓ als Investmentanlage mit Inflationsschutz
- ✓ als Risikoabsicherung
- ✓ als Portfolioeimischung
- ✓ als Überraschung (als Geschenk für Ihre Liebsten)
- ✓ Diskretion steht bei uns an aller erster Stelle. Überzeugen Sie sich selbst.
- ✓ auch als anonymes Tafelgeschäft möglich
- ✓ auch im Tausch gegen Ihr Altgold möglich



Bitte rufen Sie uns bezüglich der Bestellung an.

Eine vorherige Anmeldung ist dafür erforderlich, da wir diese Wertgegenstände im Banksafe verwahren.

Kommen Sie vorbei und bringen Sie Uhren oder Ihren Goldschmuck mit!

Unser Fachmann prüft und schätzt Ihren Schmuck, Uhren, Silber etc. sowie auch Bestände aus Nachlässen, Erbschaften und Haushaltsauflösungen individuell und berät Sie mit einer kostenlosen Expertise. Wir sind zertifizierter, eingetragener Goldhändler auf GOLD.de



Oberer Steinweg 7
(gegenüber der Commerzbank / neben Reisedienst Kaiser)



Sächsische Goldbörse Plauen

Oberer Steinweg 7

08523 Plauen

info@diegoldboerse.de

03741 - 1 38 12 28



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
9.30 – 17.00 Uhr

nach 17 Uhr ist auch ein Termin möglich,
mit vorheriger telefonischer Vereinbarung!

Neuer Landtag in Thüringen wird am 1. September 2024 gewählt

Greiz. (ab) Wenn am 1. September 2024 der Thüringer Landtag neu gewählt wird, haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, mit ihrer Stimme die politische Zukunft des Freistaats mitzugestalten.

Fakten

Der Thüringer Landtag, das Parlament des Freistaats, wird alle fünf Jahre neu gewählt. Er besteht in der Regel aus 88 Abgeordneten, die in allgemeiner, gleicher, unmittelbarer, geheimer und freier Wahl gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Deutschen (Artikel 46 und 104 der Landesverfassung), die am Tage der Stimmabgabe das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in Thüringen ihren Wohnsitz haben oder sich dort gewöhnlich aufhalten. Auch Personen, deren Hauptwohnung nicht innerhalb Thüringens liegt, sind auf Antrag wahlberechtigt, wenn sie am Ort der Nebenwohnung ihren Lebensmittel-

punkt haben. Die Wahl der 88 Abgeordneten des Landtags erfolgt nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl. Jeder Wahlberechtigte besitzt zwei Stimmen. In 44 Wahlkreisen werden 44 Wahlkreisabgeordnete direkt gewählt (Erststimme); die andere Hälfte der Abgeordneten wird über die Landeslisten der Parteien gewählt (Zweitstimme). Aktuell hat der Thüringer Landtag 90 Abgeordnete. Die zwei zusätzlichen Mandate resultieren daraus, dass die CDU ein Direktmandat mehr errang, als ihr nach ihrem Anteil an Landesstimmen zugestanden hätte. Dieses sogenannte Überhangmandat verbleibt der CDU, es wird aber durch ein sogenanntes Ausgleichsmandat für die SPD wieder ausgeglichen, um damit einen dem Verhältnis entsprechenden Sitzverteilung im Parlament herzustellen (§ 5 Abs. 6 Landeswahlgesetz). Erhält eine Partei oder eine

Wählerversammlung allerdings weniger als fünf Prozent der abgegebenen Stimmen, werden diese Stimmen bei der Verteilung der Sitze nicht berücksichtigt (sog. Sperrklausel). Diese Sperrklausel berührt zwar den Grundsatz der Gleichheit der Wahl, dient aber dazu, die Funktionsfähigkeit des Landtags zu sichern, indem sie eine allzu starke Aufspaltung der Parlamentszusammensetzung verhindert.

Jeder Wahlberechtigte, der im Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält spätestens am 21. Tag vor dem Wahltag eine schriftliche Wahlbenachrichtigung. Dort werden das Wahldatum, der Zeitraum für die Wahl, der Ort des jeweiligen Wahllokals sowie die Unterlagen für die Briefwahl aufgeführt. Jeder Wähler hat zwei Stimmen. Mit der Erststimme wird der Direktkandidat eines Wahlkreises gewählt. Der Kandidat mit den meisten Stimmen wird Landtagsabgeord-

nete. Mit der Zweitstimme wird eine Partei gewählt.

Wer nicht persönlich zur Wahl gehen kann oder will, kann per Briefwahl bereits vor der Thüringer Landtagswahl 2024 abstimmen. Der dafür nötige Wahlschein und die Briefwahlunterlagen müssen mit der zugesandten Wahlbenachrichtigung per Post, persönlich oder digital bei der Gemeinde beantragt werden. Zu den Briefwahlunterlagen gehören Stimmzettel, Stimmzettelschlag, Wahlbriefumschlag und Wahlschein. Nach dem Ausfüllen können diese per Post (Adresse steht bereits auf dem roten Wahlbriefumschlag) oder persönlich bei der zuständigen Gemeinde abgegeben werden. Die Unterlagen müssen spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingehten. Innerhalb Deutschlands gibt es beim Versenden als Brief kein Porto. Außerdem können die Wahlunterlagen bei einer zuständigen Briefwahlstelle abgegeben wer-

den. Dafür sind eine Wahlbenachrichtigung und ein Personalausweis nötig.

Bei der letzten Wahl im Jahr 2019 lag die Wahlbeteiligung bei 64,9 Prozent.

Aufgaben des Landtags

Der Landtag ist das zentrale Forum der politischen Auseinandersetzung in Thüringen. Wichtigste Aufgabe des Landtags ist es, die Meinungen und Interessen des Volkes zu vertreten, den öffentlichen Meinungs- und Willensbildungsprozess durch die Diskussionen im Parlament zu fördern und Gesetze zu beschließen. Weitere wichtige Aufgaben sind:

- die Wahl des Ministerpräsidenten sowie die Wahl von Mitgliedern weiterer Gremien,
- die Kontrolle der Tätigkeit der Landesregierung,
- die Beschlussfassung und Kontrolle des Haushalts,
- die Mitwirkung in Angelegenheiten der Europäischen

Union und

- die Repräsentation sowie

- die Kontrolle der Beauftragten.



Wahlkreis 39, Greiz I – Landkreis Greiz

Alexander Frieß



Wahlkreis I
Landkreis Greiz

Die Linke

Zur Person:

Student Archivwesen
Geboren 1999 in Greiz, wohnhaft in Weida

1. Was sind für Sie aktuell die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

Ansichts des anstehen-

des Generationenwechsels ist für mich der Erhalt und Ausbau der öffentlichen Infrastruktur, wie Bäder, Arztpraxen, Schulen und Busverbindungen ein sehr wichtiges Thema. Weiterhin der Kampf für gute Löhne und Berufe mit Sicherheit in der Zukunft. Am wichtigsten ist ein Bildungssystem, was aus der Vergangenheit lernt und zum 21. Jahrhundert passt.

2. Im Falle einer Koalitionsbeteiligung, welche Partei wäre Ihre Lieblingspartei? Und Warum?

Am liebsten würde ich allein mit Ministerpräsident Ramelow regieren, ansonsten bin ich gewillt mit jeder demokratischen Partei diese soziale und problemlösende Arbeit der letzten Jahre fortzusetzen.

3. Was wollen Sie dafür tun, dass das Leben im ländlichen Raum, in Dörfern und Kleinstädten, attraktiver wird? Welche Probleme stehen in diesem Zusammenhang bei Ihnen als höchste Priorität auf der Tagesordnung?

Besonders unser ländlicher Raum braucht einen Ausbau des Glasfaser- & Funknetzes, der Radwege und neue

Industrie Arbeitsplätze. Eine stärkere und unkomplizierte Förderung von Vereinen, Jugendclubs, Partylocations und Kulturveranstaltungen. Wir brauchen Zuzug und Nachwuchs durch neue Perspektiven und Sicherheit.

4. Gibt es in Thüringen zu viel Bürokratie, wenn ja, was würden Sie ändern?

In Absprache mit Kommunen

und Wirtschaft haben wir Vereinfachungen und Streichungen zur Entlastung von Bürokratie Schritt für Schritt auf den Weg bringen können.

Bürokratie lässt sich nicht vermeiden und wie bei Forststrängen haben wir auch noch was zu verbessern. Wir Linken erleichtern Menschen das Leben und reden zu wenig darüber. Links wirkt!

Thomas Trommer



Zur Person:

Mein Name Thomas Trommer, ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und habe ein Kind, gelernter Betonbauer. Ich habe seit 2001 als Maschinist im Gleisbau gearbeitet und dort immer wieder Lehrgänge absolviert und zum Schluss als Maschinenelektroniker und Bediener gearbeitet. Seit 2022 bin ich als Fachhandwerker im öffentlichen Dienst tätig.
Politisch:
- seit 2019 in der AfD und im

Kreistag Greiz

- 2024 Wiederwahl und in den Stadtrat Weida gewählt.

1. Was sind für Sie aktuell die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

Die aktuell wichtigsten Themen im Land sind für mich, die innere Sicherheit, die katastrophalen Zustände im Bildungswesen und die Folgen der unkontrollierten Zuwanderung.

2. Im Falle einer Koalitionsbeteiligung, welche Partei wäre Ihre Lieblingspartei? Und Warum?

Natürlich wäre es am besten, wenn wir als AfD einen klaren Regierungsauftrag durch die Wähler bekommen. Am ehesten könnte ich mir eine Koalition mit der Werte-Union vorstellen, da sie auch konservative Werte vertritt.

3. Was wollen Sie dafür tun, dass das Leben im ländlichen Raum, in Dörfern und

Kleinstädten, attraktiver wird? Welche Probleme stehen in diesem Zusammenhang bei Ihnen als höchste Priorität auf der Tagesordnung?

Gerade die Dörfer, aber auch die Kleinstädte wurden in den letzten Jahren immer weiter vom ÖPNV abgehängt, die Bürger, die darauf angewiesen sind, finden immer schlechtere Verbindungen vor. Da muss die Politik auf intelligente Lösungen hin arbeiten, z. B. Rufbusse, um

besseren ÖPNV voranzutreiben. Auch der Ärztemangel, der in den nächsten Jahren noch zunehmen wird, darf nicht unterschätzt werden. Schon jetzt gibt es Wartezeiten auf Termine weit über einem halben Jahr, wenn man überhaupt einen Arzt hat. Da muss die Politik dringend handeln, um junge Ärzte in Thüringen zu halten bzw. diese zu werben.

4. Gibt es in Thüringen zu viel Bürokratie, wenn ja,

was würden Sie ändern?
Die Bürokratie ist ein allgemein bekanntes Problem, welches vielen Bürgern Probleme bereitet. Dort sollte die Politik die Verfahren optimieren, um z.B. Anträge zu vereinfachen, auch könnte eine KI, als Wegweiser erprobt werden, um den Bürger im Amtsdschungel beiseite zu stehen.

**Für ein menschliches, starkes und gerechtes Thüringen:
am 1. September Liste 1 - Bodo Ramelow & Die Linke**

**Leon Walter
(Kandidat Greiz II)**

**Bodo Ramelow
(Spitzenkandidat)**

**Alexander Frieß
(Kandidat Greiz I)**

Wahl des Thüringer Landtages

BÜRGERZEIT aktuell

Martina Schweinsburg



Wahlkreis I
Landkreis Greiz
CDU

Zur Person:
geb. 1958
1990-2024 Landrätin; 1994-2024 Vorsitz Aufsichtsräte der kommunalen Betriebe des öffentlichen Personennahverkehrs; 1994-2024 Vorsitz Aufsichtsrat Kreiskrankenhaus Greiz, ab 2022 Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg; 1994-2013 Thüringer Landkreistag-Vorsitzende Ausschuss Schule/Kultur/Sport; 2012-Präsidentin Thüringer Landkreistag, Vorsitz bzw Stellvertretender Vorsitzende

in Zweckverbänden und Vereinigungen (Regionale Planungsgemeinschaft Ostthüringen, Abfallwirtschaft Ostthüringen, Zweckverband Tierkörperbeseitigung) 2023 Einführung der Bezahlkarte für Asylbewerber als erstes Pilotprojekt im Bund

1. Was sind für Sie aktuell die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

Zukunftssichere Entwicklung des ländlichen Raumes, d.h. Sicherung unserer Schulen, Absicherung des Unterrichts,

Standortsicherung unserer Krankenhäuser und Gesundheitsversorgung, Zukunft für unsere Landwirtschaft

2. Im Falle einer Koalitionsbeteiligung, welche Partei wäre Ihre Lieblingspartei? Und Warum?

Die CDU sollte stärkste Kraft in Thüringen werden und nach der Wahl Partner finden, mit denen die eigenen Ziele verwirklicht werden können. Wer sich zuvor über einen möglichen Koalitionspartner identifiziert gibt

die eigene Identität auf und macht sich erpressbar.

3. Was wollen Sie dafür tun, dass das Leben im ländlichen Raum, in Dörfern und Kleinstädten, attraktiver wird? Welche Probleme stehen in diesem Zusammenhang bei Ihnen als höchste Priorität auf der Tagesordnung?

Das Leben im ländlichen Raum, in unseren Dörfern und Städten ist attraktiv! Wir müssen in der Landespolitik wieder lernen, die Interessen

der Mehrheit unserer Bevölkerung zu erkennen und zu vertreten. Dazu gehört innere Sicherheit, solide Infrastruktur, sichere Schulstandorte und das konsequente Einfordern der Integrationsbereitschaft. Integrationsbereitschaft ist eine Bringepflicht!

4. Gibt es in Thüringen zu viel Bürokratie, wenn ja, was würden Sie ändern?

Die überbordende Bürokratie ist kein reines Problem in Thüringen sondern be-

sonders von EU-Recht und Bundesgesetzgebung vorgegeben. Allerdings kann auch in Thüringen einiges gegen die überbordende Bürokratie getan werden. Es gibt in Thüringen allein 108 kommunale Förderprogramme, die von den Kommunen nur sehr eingeschränkt oder gar nicht mehr genutzt werden können. Wir brauchen gerade für den ländlichen Raum wenig Förderprogramme, die pauschal ausgereicht und abgerechnet werden können.

Eric Böhme



Wahlkreis I
Landkreis Greiz
SPD

Zur Person:
Ich bin Eric Böhme (26), 1998 in Gera geboren, aufgewachsen im wunderschönen Landkreis Greiz, verlobt und arbeite derzeit als Programmierer. Nach meinem Abitur habe ich berufsbegleitend in Glauchau und Leipzig studiert. Während dieser Zeit war ich immer mit meiner Heimat & Familie verbunden und habe seit mehreren Jahren wieder mein Lebensmittelpunkt in Thüringen. Aufgewachsen mit vier Generationen unter einem Dach, wurde ich durch jede geprägt und habe ganz

nah Einblicke über die Sorgen und Probleme erhalten. Konflikte hat man gemeinsam gelöst und immer mit dem Ziel: Es soll allen gut gehen, vor allem unserer Zukunft – den Kindern.

1. Was sind für Sie aktuell die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

- Lehrer- und Ärztemangel, gerade im ländlichen Raum
- Unterstützung aller Menschen in jedem Alter, seien es z.B. Ausbildungsplätze zu sichern, Kitas beitragsfrei zu behalten oder im Alter die

Mobilität zu erhalten
- Thüringen digitalisieren, egal ob Schulen, Ämter, Behörden oder Wirtschaft

2. Im Falle einer Koalitionsbeteiligung, welche Partei wäre Ihre Lieblingspartei? Und Warum?

Die Linke – Warum? Ich konnte Bodo Ramelow bereits mehrfach kennenlernen und kann sagen, er hat seine Partei gut im Griff und ist sehr bürgernah.

3. Was wollen Sie dafür tun, dass das Leben im ländlichen

lich der Saale statt

Auch auf Landesebene ist mein persönliches Motto: „Politik für die Region“. Ich stehe dafür, in Erfurt unermüdlich das Bewusstsein aufrecht zu erhalten, dass auch östlich der Saale noch Thüringen ist und möchte weiterhin immer wieder Themen aus unserer Region auf die Tagesordnung setzen. Dazu gehören beispielsweise die Ortsumgebung Großbebersdorf wie auch die bessere Anbindung des Altenburger Lands, die Mitte-Deutschland-Verbindung, der Erhalt und Ausbau un-

serer Bahnlinien sowie der Bahnhaltdepunkte, der Ausbau des Radwegenetzes einschließlich einer tauglichen Lösung für das Göltzschtal anstatt des Placebovorschlags vor ein paar Jahren, bei dem den beteiligten Kommunen teure Stützwände aufs Auge gedrückt worden wären. Im Saaletal haben wir uns für die effektive Nutzung der Bahnlinie eingesetzt und werden uns auch in Zukunft mit dem Istzustand nicht zufriedengeben. An der Bahnlinie Gera-Hof stehen wir für die Anbindung der Haltepunkte nach Zeulenro-

da, also auch Pöllwitz, Pausa und Bernsgrün. Der letzte Beschluss des Landtags war die FDP-Vorlage zur Nachnutzung der JVA Hohenleuben, worum ich seit über zehn Jahren gekämpft habe. Jetzt wurde sie einstimmig angenommen, künftig gilt es darauf zu achten, dass die Landesregierung den Beschluss auch umsetzt.

2. Bürokratieabbau: Wir brauchen weniger und einfachere Gesetze und Vorschriften, damit wir wieder atmen können
Grundsätzlich müssen wir mit Hochdruck den Abbau

funktionsketten lokal bleiben.

4. Gibt es in Thüringen zu viel Bürokratie, wenn ja, was würden Sie ändern?

JA, gibt es! Für meine anstehende Hochzeit musste ich z.B. aufs Einwohnermeldeamt und Standesamt. Dabei habe ich z.T. Monate auf ein Termin warten müssen. Ich würde mir viel mehr Kommunikation unter den Behörden und Ämtern wünschen, schnellere Bearbeitungszeiten und vor allem Anträge, die selbsterklärend sind.

Dirk Bergner



Vizepräsident des Thüringer Landtags
Wahlkreis I
Landkreis Greiz
FDP

Zur Person:
Dirk Bergner, 59 Jahre, Diplomingenieur für Bauwesen, Freiberufler, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, ein Enkelkind, wohnhaft in Hohenleuben
- seit dreißig Jahren ehrenamtlicher Kommunalpolitiker, darunter zehn Jahre Bürgermeister der Stadt Hohenleuben, zwanzig Jahre Kreistagsmitglied, 15 Jahre Stadtratsmitglied in Hohenleuben.
- seit 2004 Mitglied des FDP-Landesvorstands, seit 2008 stellv. Landesvorsitzender, seit 2005 FDP-Kreis-

vorsitzender
- 2009-2014 Mitglied des Thüringer Landtags, Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion, seit 2019 Vizepräsident des Thüringer Landtags, Mitglied des Landtagsvorstands, Mitglied in den Ausschüssen für Innen und Kommunales; Infrastruktur, Landwirtschaft und Forsten sowie im Umweltausschuss

1. Was sind für Sie aktuell die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

1. Stärkung der Region – Thüringen findet auch öst-

FDP

#FürThüringen
Landtagswahl
Wahlkreis 39
Greiz I - Liste 6



@MDLBERGNER

59 Jahre alt
Ehemann, Vater, Opa
aus Hohenleuben,
Dipl.-Ing. und
Vizepräsident des
Thüringer Landtags

DIRK BERGNER

POLITIK MIT HERZ UND VERSTAND

AUS DER REGION - FÜR DIE REGION

FDP

#FürThüringen
Landtagswahl
Wahlkreis 40
Greiz II - Liste 6

www.kv-greiz.freie-demokraten.de

46 Jahre alt
Vater einer Tochter,
aus Braunichswalde,
Diplomingenieur mit
Auslandserfahrung

GERNOT SENGEWALD

IHR NETZWERKER AUS DER WIRTSCHAFT FÜR MEHR GUTE JOBS IN OSTTHÜRINGEN

Wahl des Thüringer Landtages

BÜRGERZEIT

aktuell

Anzeige

Fortsetzung von Seite 10:

In der auslaufenden Wahlperiode konnte die FDP einige Vorstöße durchbringen, etwa die Vereinfachungen zum Lehm- oder bei Nachtzielgeräten für die Jagd. Andere, zum Beispiel unser Vorstoß zur Liberalisierung des Denkmalschutzes oder für die Abwasserentsorgung in den kleinen Dörfern unter 200 Einwohnern wurden durch ständige gegenseitige Blockaden von ganz Links und ganz Rechts nicht mehr abgearbeitet. Das wollen wir mit Beginn der neuen Legislatur neu angehen. Und wir brauchen eine solide Haushaltsführung bei zugleich starken Kommunalfinanzen.

3. Stärkung der ländlichen Räume – Stadt und Land auf Augenhöhe

Wir brauchen mehr Subsidiarität: Was unten entschieden werden kann, soll auch unten entschieden werden. Das heißt für die Freien De-

mokraten: Starke Rechte für starke Kommunen, anstatt Zwangseingemeindungen – und das bei fairen Kommunalfinanzen. Dafür fordern wir, dass endlich der Investitionsstau ermittelt und in der Ermittlung des Kommunalen Finanzbedarfs eingepreist wird, damit endlich unsere Schulen, Kindergärten, Sportanlagen, Freibäder, Straßen, der Netzausbau, aber auch Barrierefreiheit angemessen finanziert werden können. Darüber hinaus fordern wir eine faire sowie bezahlbare Abwasserentsorgung für kleinere Dörfer unter 200 Einwohnern. Dort können naturnahe Lösungen wie Abwasserreife und Pflanzenkläranlagen Kosten und Energie sparen. Apropos Energie: Wir stehen dafür, dass die Thüringer Wälder nicht durch Windkraft zerschnitten werden und auch Wohnstandorte nicht durch zu große Nähe von Windrädern entwertet

werden. Wir wollen stattdessen die grundlastfähige Wasserkraft sowie Biomasse und Biogas stärker ausbauen. Darüber hinaus brauchen wir eine Fortschreibung des verstaubten Zentrale-Orte-Systems. Auch, wenn es keine Zersiedlung geben soll, kann es nicht angehen, dass heute in kleinen Gemeinden jede Entwicklung ausgebremst wird durch die sklavische Anwendung eines Systems, das einst Walter Christaller als NSDAP-Mitglied entwickelte und als die Durchsetzung des Führerprinzips in der Raumplanung anpries.

2. Im Falle einer Koalitionsbeteiligung, welche Partei wäre Ihre Lieblingspartei? Und Warum?

Starke Ränder führen zur Polarisierung der Gesellschaft und spalten das Land. Deswegen werben wir für eine starke Mitte, die die Menschen wieder zusammenführt, anstatt politischem Klamauk, welcher sich um Sachfragen kümmert. Im benachbarten Sachsen-Anhalt macht die sogenannte Deutschlandkoalition aus CDU, SPD und FDP eine geräuscharme, aber effektive Arbeit für die Bürger. Das könnte ein gutes Beispiel auch für uns sein.

3. Was wollen Sie dafür tun, dass das Leben im ländlichen Raum, in Dörfern und

Kleinstädten, attraktiver wird? Welche Probleme stehen in diesem Zusammenhang bei Ihnen als höchste Priorität auf der Tagesordnung?

Die Stärkung des ländlichen Raums ist – wie schon angeführt – eins meiner Hauptthemen. Wir brauchen faire Kommunalfinanzen, bei denen man bei der so genannten Einwohnerveredlung oder auch dem Kulturlastenausgleich schauen muss, dass auch die Leistungen kleiner Kommunen angemessen und fair gewürdigt werden. Wir brauchen eine funktionierende Infrastruktur. Die FDP steht dafür, dass der öffentliche Dienst mit gutem Beispiel vorangeht und Arbeitsplätze wie Behörden in benachteiligten Räumen ansiedelt, anstatt sie wie etwa bei der JVA Hohenleuben abzuziehen und in Städten anzusiedeln, in denen sie jetzt schon nicht wissen, wo sie Grundstücke hernehmen sollen. Bayern macht das besser. Als ich nach meinem Studium in München gewohnt und gearbeitet habe, war mein Finanzamt in Degendorf. Und wir müssen wieder Entwicklung zulassen, also das Zentrale-Orte-System flexibilisieren. Anstatt die Wohnungsnot in den Ballungsräumen zu verstärken, wollen wir den

Leerstand auf dem Land nutzen. Mit besserem Internet und guten Verkehrsanbindungen ist das nicht nur ein Angebot für Wohnungssuchende, sondern auch für Unternehmen, die auf dem Land nicht durch Staus und überlastete Großstädte ausgebremst werden. Höchste Priorität haben für uns ein fairer kommunaler Finanzausgleich, die Stärkung der Wirtschaftsstandorte und die Stärkung der Wohnstandorte, die dazu beitragen können, Wohnungsnot in den Großstädten zu lindern.

4. Gibt es in Thüringen zu viel Bürokratie, wenn ja, was würden Sie ändern?

Die ständig zunehmende Bürokratie auch in meinem Alltag in Beruf und kommunalen Ehrenämtern war einer der Gründe, der mich in die Politik getrieben hat. Wenn es uns nicht gelingt, konsequent Bürokratie abzubauen, werden wir in nicht allzu weiter Ferne auf Grund laufen. Als Liberale wollen wir einen weiteren Vorstoß zum Standarderprobungsgesetz bringen. Damit wollen wir den Kommunen die Chance geben, von Standards abzuweichen, wenn man das gleiche Ziel auch einfacher erreichen kann. Wir wollen Bauvorschriften vereinfachen, auch wenn es

beispielsweise um die Regelungen zur Wiederverwendung von Baustoffen und Aushub geht, den Denkmalschutz liberalisieren, Digitalisierung so vorantreiben, dass sie weniger Arbeit macht anstatt mehr und vor allem weiter darauf dringen, dass die Möglichkeiten des Land-

tags stärker genutzt werden, wenn es darum geht, mit Subsidiaritätsbedenken und Hinterfragen der Angemessenheit neue Bürokratie aus Brüssel abzuwehren. Leider war da bei den meisten politischen Wettbewerbern das Problembewusstsein nicht sehr ausgeprägt.

Wahlkreis 40, Greiz II – Landkreis Greiz

Leon Walter



Wahlkreis II
Landkreis Greiz
Die Linke

Zur Person:

Verwaltungsfachangestellter
Geboren 2001, wohnhaft in Schmölln

1. Was sind für Sie aktuell die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

Gute Gesundheitsversorgung auf dem Land. Schaffung von mehr Perspektiven für junge Menschen, damit sie in Thüringen bleiben oder hierher zurückkommen. Unterstützung unserer Senioren im Alltag.

2. Im Falle einer Koalitionsbeteiligung, welche Partei wäre Ihre Lieblingspartei? Und Warum?

Ich würde mir eine Fortführung der Regierung mit Bodo Ramelow wünschen und bin für eine konstruktive Zusammenarbeit aller demokratischen Parteien um die Probleme im Freistaat zusammen zu lösen und nicht sich gegenseitig für irgendwelche Parteispielchen in die Pfanne zu hauen, wie es die CDU die letzten 5 Jahre teilweise ge-

macht hat.

3. Was wollen Sie dafür tun, dass das Leben im ländlichen Raum, in Dörfern und Kleinstädten, attraktiver wird? Welche Probleme stehen in diesem Zusammenhang bei Ihnen als höchste Priorität auf der Tagesordnung?

Wir müssen auf dem Land wieder stärker die soziale Daseinsvorsorge ausbauen. Einfach gesagt: wieder mehr Arztpraxen und Gemeindeschwestern auf die Dörfer, dort wo es keine Läden mehr gibt eine Grundversorgung an Lebensmitteln mit z.B. Verkaufsautomaten sicherstellen und neue Konzepte für einen bedarfsgerechten öffentlichen Nahverkehr durch Rufbusse oder ähnliches etablieren. Die Gesundheitsversorgung ist dabei mit Blick auf die Überalterung der Region das wichtigste Anliegen. Hierbei ist mir aber auch ein enger Austausch mit den Dorfbürgermeistern wichtig.

4. Gibt es in Thüringen zu viel Bürokratie, wenn ja, was würden Sie ändern?

Ja, gibt es wie überall. Mein Lösungsvorschlag wäre ordentlich in Verwaltungsdigitalisierung endlich zu investieren nach Vorbild der baltischen Staaten, wo man die meisten Behördenangelegenheiten bequem von Zuhause aus erledigen kann. Dafür braucht es aber auch endlich die Bereitschaft der kreisfreien Städte und Landkreise.

Anzeige

CDU

BRIEF WAHL NUTZEN!

Christian Tischner
LANDTAGSKANDIDAT

Martina Schweinsburg
LANDTAGSKANDIDATIN

Bei der Landtagswahl am 1. September geht es um unseren Landkreis.

Gemeinsam für unsere Heimat.
Unsere starken Stimmen für den Thüringer Landtag.

WERTEUNION
Wir wählen die Freiheit

Innere Sicherheit ist wichtiger als „Gendern“!

www.wertheunion-thueringen.de

WERTEUNION
Wir wählen die Freiheit

Hans-Georg Maaßen:
„Das BSW geht auf billigen Stimmenfang!“

BERLIN, 20. August 2024 – Weniger als zwei Wochen vor den Landtagswahlen möchte das BSW offenbar mit einer Annäherung an die AfD bei den Wählern punkten. „In Thüringen hat sich das BSW für Zustimmung zu AfD-Initiativen im Parlament geöffnet“, berichtet die WELT. Gemeint sind Äußerungen der Thüringer BSW-Vorsitzenden Katja Wolf, die derartiges gegenüber dem MDR nicht ausschloss. Eine Koalition mit der AfD lehnte Wolf weiterhin ab. Auch Wagenknecht warb daraufhin für einen anderen Umgang mit der AfD, nannte aber daraus abgeleitete Koalitionsabsichten „kindisch“. Wagenknechts Äußerungen wiederum sind eine Folge von Schnappatmung bei der CDU: Der zaghafte Vorstoß von BSW-Spitzenkandidatin Wolf hatte den Thüringer Union-Spitzenkandidaten Mario Voigt dazu veranlasst, Wagenknecht öffentlich um Stellungnahme zu bitten. Für WerteUnion-Vorsitzenden Hans-Georg Maaßen sind diese Geschehnisse die üblichen Politik-Spielchen, um den Wählern Sand in die Augen zu streuen: „Diese ganzen Vorgänge sind wirklich sehr einfach zu durchschauen. Das BSW hat im gesamten Wahlkampf betont, dass es eine Koalition mit der AfD ausschließt. Nun versucht man auf den letzten Metern mit dem Suggestieren einer möglichen Zusammenarbeit auf Stimmenfang unter konservativen Wählern zu gehen. Nachdem man zuvor deutliche Nähe zur CDU gesucht hat.“ Eine Taktik, die laut Maaßen nicht aufgehen wird: „Dieser billige Trick so kurz vor den Wahlen dürfte bei den Bürgern auch als das ankommen, was er ist – ein Täuschungsversuch. Wagenknecht scheint ihre Wähler für dumm zu verkaufen.“ Wunschpartner des BSW ist offenkundig die CDU. Bereits vor ein paar Wochen schlug das BSW der Union einen regelrechten „Kuhhandel“ vor: Das BSW will in Sachsen den CDU-Kandidaten Michael Kretschmer unterstützen, wenn die

CDU im Gegenzug der Thüringer Spitzenkandidatin Katja Wolf zum Ministerpräsidentenamt verhilft. Thüringens CDU-Spitzenkandidat Mario Voigt zeigte sich damals nicht abgeneigt. Sachsens Ministerpräsident Kretschmar kritisierte diesen Vorschlag in der vergangenen Woche scheinheilig im Spiegel. Im selben Interview schloss er jedoch eine Koalition mit dem BSW nicht aus. Maaßen betont: „Eine Stimme für die CDU oder das BSW ist eine Stimme für ein ‚Weiter so‘. Trotz aller Lippenbekenntnisse wird sich mit diesen beiden Parteien politisch gar nichts ändern. Wir brauchen eine Politik, die das Land vom Kopf auf die Füße stellt. Die in Sachen Migration, Energie und Wirtschaft ganz klar den fehlgeleiteten Kurs der vergangenen Jahre korrigiert. Die WerteUnion ist die wahre Partei ohne Brandmauer – wir würden auch mit der AfD zusammenarbeiten beziehungsweise koalieren. Deutschland braucht klare Worte, anstatt faule Kompromisse.“

WERTEUNION
Wir wählen die Freiheit

Dr. Hans-Georg Maaßen

Politikerhaftung ohne Kompromisse!

www.wertheunion-thueringen.de

ZEIT FÜR VERÄNDERUNG...



Unsere 10 Thesen zur Landtagswahl

- 1** Ein Land, in dem Wahlen auf Druck von oben rückgängig gemacht, Neuwahlversprechen aus Angst vor dem Wahlausgang gebrochen werden und die friedliche Opposition durch den Geheimdienst verfolgt wird, ist nicht demokratisch.
- 2** Die Meinungsfreiheit muss auch oppositionelle Überzeugungen wieder effektiv schützen!
- 3** Den sogenannten Verfassungsschutz, der die Demokratie gefährdet, werden wir in seiner jetzigen Form abschaffen. Den Missbrauch dieser Regierungsbehörde werden wir aufarbeiten!
- 4** Die staatlich geförderte illegale Einwanderung muss durch eine Beschränkung des Zugangs zu unserem Sozialsystem und eine konsequente Durchsetzung des Ausländerrechts beendet werden!
- 5** Unser familienpolitisches Ideal ist die Familie aus Mutter, Vater und Kindern. Die demografische Wende leiten wir mit einem Kinderbegrüßungsgeld in Höhe von 10.000 Euro ein!
- 6** Eine weitere Globalisierung lehnen wir genauso ab, wie die für Thüringen schädlichen Russlandsanktionen.
- 7** Polizei und Justiz müssen personell, materiell und organisatorisch so aufgestellt werden, dass Thüringen wieder den Sicherheitsstandard erreicht, den wir jahrzehntelang gewohnt waren!
- 8** Die Thüringer Schulbildung braucht weniger Ideologie, mehr Rückbesinnung auf erfolgreiche Konzepte der Wissensvermittlung, mehr Lehrer und die konsequente Durchsetzung des Schulfriedens!
- 9** Wir wollen unsere Bürger auf höchstem Niveau gegen Krankheit, Armut sowie Arbeitslosigkeit absichern und Chancengleichheit gewährleisten. Um dies zu erreichen, darf Ausländern erst dann ein Zugang zum Sozialsystem gewährt werden, wenn sie dieses mitfinanzieren.
- 10** Den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen erreicht man nicht, in dem man gegen den Klimawandel hüpfet, Windkraftanlagen in Wälder baut oder neue Steuern erfindet. Dem stellen wir uns entschieden entgegen!

...ZEIT FÜR UNS!

Wahl des Thüringer Landtages

Björn Höcke



Wahlkreis II
Landkreis Greiz
AfD

Zur Person:

Gymnasiallehrer, verheiratet, 4 Kinder, geboren 1972 in Lützen, wohnhaft in Bornhagen, Landkreis Eichsfeld
Seit 2014 Vorsitzender der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag & Sprecher des Landesverbands AfD Thüringen

1. Was sind für Sie aktuell die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

Als klassische Landesthemen gelten Inneres, Bildung und Kommunales. Da aber die „Migration die Mutter aller Krisen“ ist, also erkennbar die Innere Sicherheit zerstört, den Lernerfolg unserer Schüler beeinträchtigt und den Haushalt schwer belastet, möchte ich sie zentral

setzen. Die naive Willkommenskultur für kulturfremde Sozialmigranten muss in Thüringen beendet werden! Weiter wollen wir als AfD über eine Familienoffensive die dringend gebotene demographische Wende einleiten, indem wir Thüringen zum kinderfreundlichsten Land machen. Der Kinderwunsch wird unter einer AfD-Regierung nicht mehr am Geld scheitern! Darüber hinaus wollen wir die GEZ-Zwangsbeiträge durch Kündigung der Medienstaatsverträge abschaffen.

2. Im Falle einer Koalitionsbeteiligung, welche Partei wäre Ihre Lieblingspartei? Und Warum?

Wir wollen als AfD so stark werden, dass an uns kein Weg mehr vorbeiführt. Erst muss der Souverän seine Wahl treffen, dann muss verhandelt werden.

3. Was wollen Sie dafür tun, dass das Leben im ländlichen Raum, in Dörfern und Kleinstädten, attraktiver wird? Welche Probleme stehen in diesem Zusammenhang bei Ihnen als höchste Priorität auf der Tagesordnung?

Der Staat hat vor allen Dingen

für eine optimale Infrastruktur zu sorgen. Es ist nicht akzeptabel, dass heute in Thüringen von 4100 Kilometern Landstraße 1850 in einem schlechten Zustand sind. Um den ländlichen Raum für junge Familien attraktiv zu machen, sind Schulschließungen zu vermeiden. Hier gilt die alte Einsicht: Kurze Beine, kurze Wege! Freiberufler, Landwirte und Unternehmen brauchen wie Schulen im ländlichen Raum schnelles Internet. Thüringen rangiert aber im „Tabellenkeller“, was das Hochleistungsnetz angeht. Die medizinische Versorgung im ländlichen Raum ist mittelfristig auch durch Landes- und kommunale Stipendien sicherzustellen. Eine Landesquote für die Universität Jena könnte junge Thüringer für ein Medizinstudium begeistern und sie stärker an die Heimat binden. Besonders am Herzen liegt mir auch die Entwicklung eines heimatnahen Tourismus als neuer Einnahmequelle im ländlichen Raum: Neben den bekannten „Leuchttürmen“ sind die Erlebnis- und Besuchswürdigkeit der zahllosen kleineren touristischen Schätze Thüringens unter dem Gesichtspunkt verschiedener Kategorien wie „Schlösser- und Burgenland“, „Wald- und Erlebnisland“, „Land der Künstler“, „Wintersportland“ etc. intensiver zu vermarkten, um den Trend zum Urlaub im eigenen Land für Thüringen maximal zu nutzen.

4. Gibt es in Thüringen zu viel Bürokratie, wenn ja, was würden Sie ändern?

Der größte Bürokratieproduzent ist die zentralistisch agierende EU, die immer tiefer in die Souveränität der Nationalstaaten und die Kompetenz der deutschen Bundesländer eingreift. Hier muss gegengesteuert werden! Auf der Landesebene sind allerdings auch Entlastungen möglich. Für den Bürger muss es schnelle Fortschritte bei der Digitalisierung der Verwaltung geben, um Behördengänge zu beschleunigen oder zu ersparen. Kleine und mittlere Unternehmen sind das Rückgrat unseres Landes, ihre bürokratischen Fesseln müssen gelöst werden. Wir wollen das Vergabegesetz verschlanken, die Belastung durch Datenschutzvorgaben weitestmöglich abbauen und das überflüssige Thüringer Klimagesetz komplett streichen.

Christian Tischner



Wahlkreis II
Landkreis Greiz
CDU

Zur Person:

Geboren 1981 in Greiz, wohnhaft in Greiz
Gymnasiallehrer

1. Was sind für Sie aktuell die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

Mehr Lehrer und beste Bildung für unsere Kinder! Mehr Sicherheit und Ordnung! Mehr Ärzte und eine bessere Infrastruktur in unseren Städten und Dörfern!

2. Im Falle einer Koalitionsbeteiligung, welche Partei wäre Ihre Lieblingspartei? Und Warum?

Nur mit einer starken CDU wird es endlich wieder stabile Mehrheitsverhältnisse für lösungsorientierte Politik in Thüringen geben.

3. Was wollen Sie dafür tun, dass das Leben im ländlichen Raum, in Dörfern und Kleinstädten, attraktiver wird? Welche Probleme stehen in

diesem Zusammenhang bei Ihnen als höchste Priorität auf der Tagesordnung?

Ich möchte, dass alle Menschen – vom Kleinkind bis zu den Urgroßeltern – gern und gut in unserem Landkreis Greiz leben. Deshalb setze ich mich ein für beste Bildungsangebote, einen handlungsfähigen Staat und größtmögliche Sicherheit, gute medizinische Versorgung, erfolgreiche Wirtschaftspolitik, Stärkung des Ehrenamtes und gleichwertige Verhältnisse in Stadt und Land. Weitere Vorhaben finden sich unter www.christian-tischner.de.

4. Gibt es in Thüringen zu viel Bürokratie, wenn ja, was würden Sie ändern?

Handwerk und Mittelstand

sind das Fundament unseres Wohlstandes im Landkreis Greiz. Unternehmen müssen von bürokratischen Hürden befreit werden. Anträge sollen nach 8 Wochen als genehmigt gelten, wenn sie bis dahin nicht bearbeitet wurden. Unternehmensgründungen werden vereinfacht und Kommunen finanziell besser ausgestattet.

Heike Taubert



Wahlkreis II
Landkreis Greiz
SPD

Zur Person:

Heike Taubert
Thüringer Finanzministerin
Verheiratet, evangelisch,
2 Kinder, Ronneburg

1. Was sind für Sie aktuell die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

Die Verabschiedung des Landeshaushaltes ist die erste Aufgabe nach der Wahl und Voraussetzung für alles Folgende. Die weitere aktive Unterstützung der Kommu-

nen bei der Digitalisierung der Verwaltung sehe ich als unverzichtbar an. Die Fortsetzung der erfolgreichen Fachkräftegewinnung für Thüringen sichert uns Wirtschaftskraft im Land.

2. Im Falle einer Koalitionsbeteiligung, welche Partei wäre Ihre Lieblingspartei? Und Warum?

Ich möchte die bisherige Koalition fortsetzen. Unsere Arbeit hat in Thüringen viele positive Projekte vorangebracht, wie das 49 Euro-Ticket, gute Kinderbetreuung, sanierte und gut ausgestattete Schulen und Sportstätten, die verlässliche Finanzierung unserer Vogtlandphilharmonie und die erheblich verbesserte Ausstattung im Brand- und Katastrophenschutz. Das will ich fortsetzen.

3. Was wollen Sie dafür tun, dass das Leben im ländlichen Raum, in Dörfern und Kleinstädten, attraktiver wird? Welche Probleme stehen in

diesem Zusammenhang bei Ihnen als höchste Priorität auf der Tagesordnung?

Es wird gern übersehen, dass 80% unserer Ausgaben direkt oder indirekt in den ländlichen Raum gehen und damit gerade kleinere Gemeinden unterstützt werden. Ich möchte die medizinische Grundversorgung, die Schulbildung und den Ausbau des ÖPNV weiter besonders zu unterstützen.

4. Gibt es in Thüringen zu viel Bürokratie, wenn ja, was würden Sie ändern?

Neue Herausforderungen bringen neuen Verwaltungsaufwand mit sich. Man kann z.B. nicht wegen verstärktem Hochwasserschutz eine andere Aufgabe einfach weglassen. Die Digitalisierung von den Prozessaufwand senken und für Bürger die Kommunikation vereinfachen. Bereits jetzt wird an vielen Stellen daran gearbeitet mit der Vernetzung der Verwaltungsarbeiten.

SCHREIBEN SIE MIT DER AFD GESCHICHTE!

Eine historische Wahl steht unmittelbar bevor, das Superwahljahr 2024 ist fast zu Ende. Am 1. September entscheiden Sie, ob Thüringen in eine strahlend **blaue Zukunft** geht oder dem **trojanischen Pferd** BSW in Verbindung mit der CDU und anderen Altparteien auf den Leim geht. Für mich steht fest: **Thüringen hat mehr verdient, als Experimentierfeld einer umbenannten Linken zu werden, die weder Programm noch Profil oder gar Personal hat.**

Nur mit der AfD wird Deutschland, wird Thüringen wieder auf den rechten Weg finden, denn eins steht fest: **Alle Altparteien samt der umbenannten Linken hatten mehr als 30 Jahre lang Zeit, alles umzusetzen, was sie in ihren Wahlprogrammen versprochen. Die drängendsten Probleme unserer Zeit sind aber alles andere als gelöst. Stattdessen wird unsere Meinungsfreiheit immer mehr eingeschränkt, die Kommunen japsen unter den Lasten der ungesteuerten und ungebremsen Migration, die Gewaltenteilung leidet unter permanenten Versuchen der Einmischung durch die Regierenden, unser Bildungssystem geht zunehmend den Bach runter und viele Familien sehen keine Zukunft mehr in ihrer Heimat.**

Ich will, dass unser Thüringen wieder der liebens- und lebenswerte Ort wird, der es einmal war. Wir brauchen **keinen Verfassungsschutz**, der Meinungen kontrolliert, anstatt echte Extremisten zu beobachten und so die wahren Gefahren von den Menschen fern zu halten. Ich möchte, dass Menschen sich nicht verzweifelt umblicken müssen, wenn sie am Gartenzaun ihre Ansichten gegenüber ihrem Nachbarn äußern. Die **Meinungsfreiheit** ist ein hohes Gut, das es zu schützen gilt. Auch in der **Schule** muss die Vermittlung von Wissen im Vordergrund stehen, nicht eine schlichte und regierungstreue **Propaganda**, die die Kinder nicht auf das Leben vorbereitet, sondern zu Ja-Sagern im Sinne der Regierung erziehen will.

Seien wir ehrlich: Wer von uns wünscht sich denn wirklich **Windräder im Wald** oder riesige **Solaranlagen** auf unseren Feldern? Wollen Sie wirklich auf Ihr Auto verzichten, um gerade jene, die nahezu täglich mit dem Regierungsfleger um die Welt jetten einen Gefallen zu tun? **Natur- und Ressourcenschutz** ist ein wichtiges Anliegen, aber darf nicht ohne Sinn und Verstand und auf dem Rücken unserer **Wirtschaft** umgesetzt werden. Beinahe täglich hören wir von **Firmeninsolvenzen** und Abwanderungen und obwohl Millionen Menschen vom Staat leben, reden wir noch immer über einen Mangel an **Arbeitskräften**. Anstatt immer mehr Menschen aus dem Ausland nach Deutschland zu holen, müssen wir die **Potenziale heben**, die bereits im Land sind.

Zu guter Letzt denken Sie daran: **ohne Frieden ist alles nichts.** Ich freue mich, wenn Sie am Wahlsonntag eine kluge, reflektierte Wahl treffen und mit Ihrer Erststimme unsere beiden Direktkandidaten **Björn Höcke und Thomas Trommer** und mit der Zweitstimme **AfD wählen! Für Thüringen. Für Deutschland.**

Ihr/ Euer Stephan Brandner

kontakt@brandner-im-bundestag.de
stBrandner
stBrandner
stephanbrandner
stephanbrandner
brandner_afd

Wahlkreisbüro Zeulenroda

Schleizer Str. 8
07937 Zeulenroda-Triebes - Tel: 03 66 28 - 96 35 02
Geöffnet Mo. und Do. 10:00 bis 17:00 Uhr
Weitere Büros in Gera, Altenburg, Gößnitz, Apolda und Sömmerda

Möchten Sie unsere Aufklärungsarbeit mit Ihrer Spende unterstützen?
Kreisverband Gera - Jena - SHK,
IBAN DE42 8305 3030 0018 0346 75 BIC HELADEF33
Verwendungszweck: Stephan Brandner

Ihr direkt gewählter Abgeordneter im Wahlkreis Gera - Greiz - Altenburger Land



Gehen Sie
am 1. September wählen.



Jede Stimme zählt!

Gernot Sengewald



Wahlkreis II
Landkreis Greiz
FDP

Zur Person:

46 Jahre alt, aus Braunichswalde, Vater einer Tochter, Diplomingenieur

1. Was sind für Sie aktuell die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

Migration braucht klare Regeln. (Schutzsuchende und die Fleißigen, die unsere Grundwerte teilen, sich in die Gesellschaft einbringen, sind willkommen. Alle ohne Bleibersperspektive und die, die unsere Werte nicht teilen, dürfen nicht im Sozialsystem gehalten werden. Dabei ist es wichtig, Fehlanreize zu stoppen. Thüringen tut aktuell zu wenig, um die Einwanderung in unsere Sozialsysteme zu verhindern. Es braucht frühzeitige Entscheidungen zum Aufenthaltsstatus. Wer nicht in Thüringen geduldet wird, muss zügig das Land verlassen. Sichere Grenzen sind die Voraussetzung für irreguläre Migration.)

Wirtschaft – fairer Wettbewerb statt staatliche Regulierungswut. (Ich bin kein Berufspolitiker, komme aus der Wirtschaft, habe lange

auch im Ausland gearbeitet. Der Staat darf unsere Thüringer Unternehmen nicht länger durch Regulierungen und Vorschriften behindern. Die überbordende Bürokratie muss beendet werden. Das bedeutet auch, dass jedes neue Gesetz auf Bürokratiekosten hin überprüft wird. Der Freistaat muss immer ein verlässlicher Partner für die Unternehmen sein. Vor allem der Mittelstand ist zu unterstützen, so dass der Generationenwechsel gelingt und nicht weitere Betriebe aufgegeben oder an ausländische Firmen verkauft werden müssen.)

Bildung statt Stundenausfall. (Der massive Stundenausfall an unseren Thüringer Schulen ist beängstigend. Allein mit der Ausweitung der Studienplätze werden wir dem Lehrermangel nicht kurzfristig entgegenwirken können. Wir brauchen innovative Konzepte zur Unterrichtsabsicherung. Dazu gehört auch, schulfremde Fachkräfte aus dem Landesdienst, wo möglich, in Schulen einzusetzen, Möglichkeiten des digitalen Fernunterrichts zu nutzen und der Abbau von unterrichtsfremden Sonderaufgaben für die Lehrkräfte. Lehrer sind zu viel mit Erfüllung von Bürokratievorgaben beschäftigt. Sie sollen sich auf das Unterrichten konzentrieren können.)

2. Im Falle einer Koalitionsbeteiligung, welche Partei wäre Ihre Lieblingspartei? Und Warum?

Mir ist wichtig, dass die FDP im neuen Thüringer Landtag dabei ist – als regulierende Kraft, als Partei der Mitte. Ob

in einer Regierungskoalition oder in der Opposition: Für mich ist die Zusammenarbeit mit allen demokratischen Kräften vorstellbar, die unsere Ziele teilen. Das werden nicht zwangsläufig immer dieselben Kräfte sein. Für mich muss Politik sachorientiert zum Nutzen Thüringens und seiner Einwohner erfolgen.

3. Was wollen Sie dafür tun, dass das Leben im ländlichen Raum, in Dörfern und Kleinstädten, attraktiver wird? Welche Probleme stehen in diesem Zusammenhang bei Ihnen als höchste Priorität auf der Tagesordnung?

Das Leben muss auch im ländlichen Raum attraktiv und bezahlbar bleiben. Das geht bei der Energieversorgung los über bezahlbare Mobilität, Einkaufsmöglichkeiten vor Ort und hört bei Sport/Kultur auf. In Dörfern wird es sich auch in Zukunft für große Anbieter nicht lohnen, Abwasserkläranlagen oder Fernwärmetrassen zu bauen. Dennoch muss die Landbevölkerung eine ordentliche, bezahlbare Abwasserentsorgung bekommen. Ebenso müssen Heizung und Energie bezahlbar bleiben. Hier darf grüne Ideologie nicht weiter Landleben zerstören. Dasselbe gilt für den Ausbau erneuerbarer Energien. Statt die Landschaft weiter mit Windrädern zuzustellen, ist Technologieoffenheit gefragt, gerade auch um eine grundlastfähige Energieversorgung zu sichern. Wir brauchen kontinuierliche Energieversorgung ja auch dann, wenn der Wind nicht weht und die Sonne nicht

scheint. Weshalb zum Beispiel wird im wasserreichen Thüringen die Wasserkraft nicht stärker ausgebaut? In vielen Bereichen konnte unsere kleine Partei in der vergangenen Legislaturperiode einiges durch Gesetzesinitiativen erreichen. Etwa im Gesundheitsbereich. Hier ist es wichtig, am Ball zu bleiben, um ein weiteres Kliniksterben zu verhindern. Auch die medizinische Grundversorgung unserer Bevölkerung muss wohnortnah abgesichert werden. Es müssen durch das Land Anreize geschaffen werden, um wieder mehr (Fach-)Ärzte aufs Land zu locken.

4. Gibt es in Thüringen zu viel Bürokratie, wenn ja, was würden Sie ändern?

Jedes neue Gesetz, das erlassen werden soll, muss dahingehend überprüft werden, welchen Bürokratieaufwand es auslöst. Verfahren sollen nach dem so genannten Once-Only-Prinzip digitalisiert werden. Die Mehrfacheinreichung von Unterlagen und Daten muss ein Ende haben. Mittelständische Unternehmen, das ist mir besonders wichtig, müssen von bürokratischen Lasten, etwa durch das Lieferkettengesetz, entbunden werden. Wettbewerbsfeindliche Überregulierung muss ein Ende haben – auf allen Ebenen, für Einwohner und Unternehmen gleichermaßen. Für mich gilt in jedem Fall: Öffentliche Verwaltungen sind Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger. Das muss sich endlich auch im Leben widerspiegeln.

Anzeige

Parteien und Kandidaten für die Landtagswahl in der Übersicht

Wahlkreis 39 Greiz I und Wahlkreis 40 Greiz II

Greiz. Diese Parteien sind zur Thüringer Landtagswahl (Reihenfolge auf dem Stimmzettel) zugelassen:

1. Die Linke
2. AfD
3. CDU
4. SPD
5. Bündnis 90/Die Grünen
6. FDP
7. Aktion Partei für Tierschutz
8. ÖDP
9. Piratenpartei
10. MLPD
11. Bündnis Deutschland
12. BSW
13. Familien-Partei
14. Freie Wähler
15. Werteunion

In den beiden Wahlkreisen im Landkreis Greiz treten folgende Personen zur Landtagswahl am 1. September an.

Dies sind im **Wahlkreis 39 Greiz I** die Namen auf dem Stimmzettel:

Liste 1 – Die Linke: **Alexander Frieß**, Student Archivwesen, geb. 1999 in Greiz, wohnhaft in Weida

Liste 2 – AfD: **Thomas Trommer**, Fachhandwerker, geb. 1978 in Weida

Liste 3 – CDU: **Martina Schweinsburg**, Veterinäringenieurin, geb. 1958 in Gera, wohnhaft in Auma-Weidatal

Liste 4 – SPD: **Eric Böhme**, Wirtschaftsinformatiker, geb. 1998 in Gera, wohnhaft in Hermsdorf

Liste 5 – Bündnis 90/Die Grünen: **Martin Schulze**, Unternehmer, geb. 1988 in Gera, wohnhaft in Harth-Pöllnitz

Liste 6 – FDP: **Dirk Bergner**, Dipl.-Ingenieur Bauwesen, geb.

1965 in Leipzig, wohnhaft in Hohenleuben

Für den **Wahlkreis 40 Greiz II** sind folgende Wahlkreisvorschläge bestätigt worden:

Liste 1 – Die Linke: **Leon Walter**, Verwaltungsfachangestellter, geb. 2001, Schmölln

Liste 2 – AfD: **Björn Höcke**, Gymnasiallehrer, geb. 1972 in Lünen, wohnhaft in Bornhausen

Liste 3 – CDU: **Christian Tischner**, Gymnasiallehrer, geb. 1981 in Greiz, wohnhaft in Greiz

Liste 4 – SPD: **Heike Taubert**, Ministerin, geb. 1958 in Reichenbach, wohnhaft in Ronneburg

Liste 6 – FDP: **Gernot Sengewald**, Dipl.-Ingenieur (FH) Maschinenbau, geb. 1978 in Gera, wohnhaft in Braunichswalde

Gehen Sie am 1. September wählen.



Jede Stimme zählt!

Auch nur ein Geschäft – aber was für ein Unterschied

MASSIVHOLZ

MARKENMÖBEL

Möbelfundgrube Gera

pro natur



Gera-Milbitz, Möbelfundgrube Milbitzer Straße 25

☎ (0365) 7 11 74 75

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 15 Uhr



Schwelgen Sie noch in Erinnerung an den Sommerurlaub?



Holen Sie sich den Urlaub nach Hause – bei uns finden Sie tolle Einzelstücke aus aller Herren Länder!



Starke Partner in der Region

BÜRGERZEIT aktuell

Hausmesse

12. & 13. 09. 2024



Wir laden Sie herzlich zu unserer Hausmesse ein.

- Neue Trends
- Vorführungen
- Fachberatung
- Messe-Angebote

Bürotechnik oHG
Büromaschinen
Büromöbel
Bürobedarf
Technischer Kundendienst

Chamissostraße 6
08525 Plauen
Tel.: (0 37 41) 52 45 77
Fax: (0 37 41) 52 85 71

Die 3 Buchstaben für Ihre perfekte Büroausstattung
info@klw-bueroelektronik.de • www.klw-bueroelektronik.de

„Unser Dorf hat Zukunft“

Plauen. Insgesamt 16 Dörfer im Vogtlandkreis wollen zum diesjährigen Landeswettbewerb beweisen: Unser Dorf hat Zukunft! Um sich davon zu überzeugen startete die Wettbewerbskommission des Vogtlandkreises bereits ihre Begehungen. Bereits begonnen wurde im Markneukirchner Ortsteil Erlbach. Weitere 15 Orte, die sich der Herausforderung stellen möchten, werden bereit. Für den Kreissieger und die Platzierten stehen insgesamt 6.000 Euro Preisgelder zur Verfügung. Anschließend darf der Kreissieger am Landeswettbewerb im kommenden Jahr teilnehmen, hier winken den Siegern dann bis zu 10.000 Euro plus Sonderpreise. 2026 folgt dann (bei erfolgreicher Platzierung) der Bundeswettbewerb, hier stehen Preisgelder von bis zu 15.000 Euro zur Verfügung. Eine Übersicht aller teilnehmenden Dörfer sowie aktuelle Informationen zum Wettbewerb sind auf der Webseite des Vogtlandkreises unter www.vogtlandkreis.de/dorf-wettbewerb zu finden.

Traueranzeigen, Danksagungen & Nachrufe in Ihrer BÜRGERZEIT aktuell

Wann wird Hilfe mehr gebraucht als in dem Moment, in dem ein geliebter Mensch gegangen ist?

Wir sind für Sie da. Einfühlsam und kompetent übernehmen wir für Sie die Aufgabe, den Trauerfall bekanntzumachen und den verstorbenen Menschen mit einer liebevoll gestalteten Traueranzeige die letzte Ehre zu erweisen.

Mit einer Auflage von 33.000 Exemplaren wird die Traueranzeige in der BÜRGERZEIT aktuell von zahlreichen Lesern im Landkreis Greiz gesehen.

Kontaktieren Sie uns, damit wir in einem unverbindlichen Beratungsgespräch gemeinsam Möglichkeiten und Vorstellungen besprechen können. Wir können Ihnen sowohl Vorschläge zur Gestaltung unterbreiten als auch ganz nach Wunsch eine einzigartige Anzeige gestalten.

Rufen Sie uns gern an oder kommen Sie vorbei!

03663.4066751 – Frau Paeger



BÜRGERZEIT aktuell

ZEITUNG für Greiz, Zeulenroda, Triebes, Auma, Weida

Gewonnen haben in den Ausgaben vom 19.07. und 02.08.2024 je 1 Flasche „Dresdner Engel“-Sekt von SELGROS: Renate Brzezinski, Greiz und Michael Zorn, Gera. (Gewinne werden zeitnah versendet)

Herzlichen Glückwunsch. Wenn Sie gewinnen möchten, senden Sie bitte das Lösungswort unseres Rätsels unter dem Kennwort „Greiz“ an gewinnen@wgvschleiz.de oder wgvschleiz.de, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz. Wir verlosen in dieser Ausgabe 1 Flasche „Dresdner Engel“-Sekt von SELGROS.

Vergessen Sie bitte nicht, zur Angabe Ihrer Adresse auch eine Telefonnummer mit anzugeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss: 09.09.2024.

Die Gewinner werden in der Ausgabe vom 19.09.2024 veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Ausgenommen sind Mitarbeiter und deren Angehörige der wgvschleiz GmbH. Der Gewinner wird aus allen Teilnehmern per Los ermittelt und benachrichtigt. Die von Ihnen angegebenen Daten werden nur für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzhinweis: Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 216/679 (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie unter <http://wgvschleiz.de/impresum.html>, <http://wgvschleiz.de/datenschutz.html> sowie unter http://www.wgvschleiz.de/docu/Kunden%20wgvschleiz_neu.pdf.

Im Interview mit Dr. Ulli Schäfer, Landrat Landkreis Greiz

Greiz. Dr. Ulli Schäfer – vom politischen Ehrenamt nahtlos zum Landrat – Arbeitspflicht für Asylbewerber eingeführt – Über die „große“ Politik, Bürokratiehemmnisse und wer und was ihm Kraft gibt

Seit 20 Jahren machen Sie ehrenamtlich Politik, seit 1. Juli sind Sie hauptamtlich Landrat. Was unterscheidet Sie von Vertretern der „großen“ Politik?

Bei uns in der Kommunalpolitik geht es um die Sache, um das Alltagsleben der Menschen. Ich begegne ihnen tagtäglich und mir ist es wichtig, ihnen in die Augen sehen zu können. Im Gegensatz zu manchen Politikern in Berlin und Erfurt habe ich eine abgeschlossene Berufsausbildung, drei erfolgreich absolvierte Wirtschafts- und Verwaltungsstudienabschlüsse und habe weiterhin promoviert. Dazu kommen 20 Jahre ehrenamtliche Kommunalpolitik im Kreistag, wo ich zehn Jahre lang CDU-Fraktionsvorsitzender war, mein Engagement im Stadtrat Münchenbernsdorf und mein Ehrenamt im DRK. Ich kenne also das wahre Leben aus vielen Perspektiven und bin stolz darauf, alles, was ich angepackt habe, auch erfolgreich gemeistert zu haben.

Was waren Ihre ersten Amtshandlungen?

Ich habe unzählige Mitarbeitergespräche geführt. Überall bin ich aufgeschlossen und freundlich empfangen worden – ob in den Ämtern, in unseren Museen oder auch bei der Kreisstraßenmeisterei in Bad Köstritz, wo ich frühmorgens zum Schichtbeginn der Arbeiter war. Viele kannten mich aus meiner ehrenamtlichen

kommunalpolitischen Arbeit. Aber es ist doch ein Perspektivenwechsel, wenn jetzt der neue Chef vor ihnen steht. Ein Perspektivenwechsel hat sich auch im Kreistag vollzogen. Sie sitzen jetzt vorn. Was ist anders geworden?

Natürlich trage ich jetzt noch eine viel höhere Verantwortung, weil ich nun auch der Chef der Kreisverwaltung bin. Wichtig ist, dass wir, die 46 Kreistagsmitglieder, die Verwaltung und ich als Landrat an einem Strang ziehen, um das Beste für unsere Bürger zu erreichen. Und was die Zusammenarbeit im Kreistag betrifft, so halte ich es mit meiner Amtsvorgängerin Martina Schweinsburg: Ich rede mit Menschen, nicht mit Parteibüchern.

Apropos Martina Schweinsburg. Wie lief die Amtsübergabe?

Völlig unspektakulär. Alles war bestens vorbereitet. Ich bin Martina Schweinsburg dankbar, dass wir einen nahtlosen Übergang gemeistert haben. Ich konnte vom ersten Tag an durchstarten und mich der Sacharbeit widmen. Das dürfen aber auch die Bürger von uns erwarten, dies ist aber nicht überall selbstverständlich.

Was gehörte zu Ihren ersten Sachentscheidungen?

Die Arbeitspflicht für Asylbewerber. Nach der Einführung der Bezahlkarte – mittlerweile deutschlandweit ein Erfolgsmodell – gehen Martina Schweinsburg durch wir folgerichtig den nächsten Schritt, zunächst mit einem Pilotprojekt in der Stadt Greiz. Noch im Herbst 2024 werden wir



Ulli Schäfer, Landrat des Landkreises Greiz.

Foto: Landratsamt Greiz/Uwe Müller

die Arbeitspflicht flächendeckend im Landkreis umsetzen und alle Asylbewerber heranziehen, die arbeiten können. Wer sich weigert, dem werden wir die Leistungen zum Teil empfindlich kürzen. Der dritte Schritt wird sein, auch die Bürgergeldempfänger einzubeziehen. Doch da muss der Gesetzgeber erst den Weg freimachen. Die Arbeitspflicht sehe ich als Brücke zum ersten Arbeitsmarkt und als wirksames Instrument zur Integration.

Welche Herausforderungen stehen an?

Wir bereiten intensiv den nächsten Haushalt vor, müssen Prioritäten setzen. Dann steht auch die Schulnetzplanung an. In der Kreisverwaltung, nachgeordneten Einrichtungen und Kreisbetrieben steht ein Generationenwechsel an, Mit-

arbeiter gehen in den Ruhestand und wir brauchen qualifiziertes Personal. Deshalb liegt mir sehr am Herzen, motivierte Azubis und Studenten zu gewinnen und möglichst dauerhaft zu binden.

Was sind die größten Risiken und Hürden?

Die größte Hürde ist die überbordende Bürokratie. Was uns da von EU, Bund und Land aufgedrückt wird, ist unfassbar. Ich wünschte mir – und da stimme ich sicher mit vielen Mitarbeitern überein – wir könnten die Zeit und die Energie, die uns die Bürokratie nimmt, kreativer und zielführender für unseren Landkreis nutzen. Ein großes Risiko sehe ich in der Politik von EU, Bund und Land. Anders als oft behauptet kommt es nicht so sehr darauf an, deren Politik besser zu kommunizieren. Es

kommt darauf an, eine bessere Politik zu machen. Am Ende landen viele Probleme auf dem Tisch des Landrates und der Bürgermeister, auch wenn diese dafür gar nicht zuständig sind. Ich kann aber auch keinem Bürger verdenken, dass der Durchblick im Kompetenz-Wirrwarr schwerfällt. Die „große“ Politik sollte den Landkreisen, Städten und Gemeinden mehr Freiraum lassen, anstatt uns zu gängeln. Vor Ort wissen wir am besten, was notwendig ist.

Was gibt Ihnen Kraft in Ihrer Tätigkeit als Landrat?

Das sind meine Frau, meine Kinder – kurzum: meine Familie. Langjährige Freunde und Weggefährten. Und die vielen fleißigen Menschen bei uns im Landkreis. Sie geben mir Heimat, Bodenhaftung, Motivation und Zuversicht.

Greizer Vogtlandblumen GmbH
Garten- & Landschaftsbau
Thomas-Müntzer-Str.6a
Tel.: 03661/3138

Florist (m/w/d) gesucht!

Greiz-Schönfeld Gartenmarkt
e-mail: greizer-vogtlandblumen@t-online.de
www.vogtlandblumen.jimdofree.com

Konzentrationsstreben	Übertragung	Adriainsel	Kombiwagen	früherer österr. Adelstitel	Brüsseler Statue, Manneken ...	Weinregion in der Eifel
5		Schau-päckung			3	
Fremdwortteil: vier	Himmelsbläue		Schüler Rembrandts † 1675	Düngemittel	ein Halbedelstein	4
Disko-thek			Haar-modestensil	ordnen		
		ehemaliger Schah Persiens	alt-indische heilige Schrift			
deutscher Grenzort	allgriechischer Hauptstamm	israel. Staatsmann † 1995	ein Nordostspanier			
Körperstellung			Berliner Architekt † (Max)	Kfz-Z. Dt. Bundespost		
		jordanische Münze	Abk.: Teil-kasko	französisch: hier		
franz. Modeschöpfer † 1957	Schicksalsgläubiger					
superkurzer Rock		Hinterhältigkeit			6	
			älteste Stadt Deutschlands			
Indienerdorf aus Lehm	1	2	3	4	5	6

österr. Formel 1-Pilot (Niki)	Luftkissen im Auto	Save-Zufluss	franz. Revolutionär † 1794	türk. Anisbranntwein	islam. Bez. für Nichtmoslems	Wind-seite des Schiffs	Jung-eisbär im Berliner Zoo †	italie-nischer Adria-hafen
				blicken, schauen				
untätig							For-schungs-räume (Kw.)	Mar-chen-figur
Fürstin in Indien				ergän-zend, plus		Comic-Figur von Rolf Kauka		
russisches Teekochgerät	Strom durch Ost-europa		Gold-münzen					
						japani-sche Gedicht-form	Abk.: circa	
					Druck-vorstufe (Kw.)	Zone-hohen Luft-drucks		Blut-bahnen
Männername	geflü-gelte Liebes-götter		Back-würze					

Ab sofort erhältlich!

BÜRGERZEIT aktuell Sport CLASSIXX 2025
vom Schleizer Dreieck

in Schleiz bei:
ASS Schleiz, Buchhandlung im Teehaus,
Elektro Munzert, Stadt-Information „Alte Münze“,
STAR-Tankstelle, WEKA

w g v Schleiz
Geraer Straße 12 · 07907 Schleiz
Tel. 03663.4067582
www.wgvschleiz.de

Škoda Tageszulassungen und Vorführgewagen bis zu 30 Prozent günstiger!*



*Die durchschnittliche Ersparnis berechnet sich im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Stand Mai 2024 und variiert je nach Modell.

ZEIDLER
DEIN AUTOHAUS

Mylau, Reichenbacher Straße 39, T 03765 3930-0
Lichtentanne an der B 173, T 0375 560899-0

Neuer E.ON-Tarif nutzt Nachtstrom

Greiz. (aum) E.ON bietet speziell für Besitzer eines Elektroautos den neuen Tarif Ökostrom Home & Drive Flex Charge an. Flex Charge wird wie ein klassischer Stromtarif mit einem festen Grund- und Arbeitspreis abgerechnet. Dabei erfolgt beim Laden des Elektrofahrzeugs an der heimischen Wallbox über Nacht automatisch eine intelligente Lastverschiebung entsprechend eines individuell erstellten Ladeplans. Von den in den Nachtstunden meist günstigeren Börsenstrompreisen profitieren die Kunden des Flextarifs durch einen Bonus von bis zu 20 Euro pro Monat (240 Euro pro Jahr). Zur Nutzung benötigen Kunden eine beliebige heimische Wallbox und ein mit Eon Car Connect kompatibles Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeug. Sobald das Auto über

die Software mit der heimischen Wallbox verbunden ist, berechnet ein Algorithmus die benötigte Lademenge, ermittelt die Zeitpunkte für eine möglichst günstige Aufladung. Auf Wunsch kann das Fahrzeug aber auch direkt vollgeladen werden. Die Ladevorgänge werden in der kostenlosen „E.ON Home“-App aufbereitet. Weitere Hard- oder Software ist nicht erforderlich.

HONDA

W&H
IHR HONDA AUTOHAUS

KEINE ANZAHLUNG*

349 € MONATSRATE*



WWW.HONDA-GERA.DE

W und H Autohaus GmbH & Co. KG (Hinter dem Südbahnhof 11 | 07548 Gera | honda@wh-autohaus.de)

* Ein Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60314 Frankfurt/Main für einen CR-V e:HEV Elegance 2WD. Fahrzeugpreis: 49.600,00 €, Preisvorteil: 7.400,00 €, Leasingbetrag: 42.200,00 €, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtfahrleistung: 30.000 km, Gesamtbetrag: 12.564,00 €, Effektiver Jahreszins: 3,99 %, Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 3,92 %, Monatliche Leasingrate: 349,00 €. Zzgl. einmalige Fracht von 990,00 €. †) Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug Angebote für Privatkunden bis 30.09.2024 oder solange Vorrat reicht, bei entsprechender Bonität. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Kraftstoffverbrauch CR-V e:HEV Elegance 2WD in l/100 km: kombiniert 5,9. CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 134. CO2-Klasse: D. Kraftstoffverbrauch CR-V e:HEV 2WD in l/100 km: kombiniert 5,9. CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 134. CO2-Klasse: D. Kraftstoffverbrauch CR-V e:HEV AWD in l/100 km: kombiniert 6,7. CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 151. CO2-Klasse: E.

Neuer Nissan Qashqai startet ab 34.140 Euro

Wesseling. Der neue Nissan Qashqai ist ab sofort zu Preisen ab 34.140 Euro (Nissan Qashqai 1.3 DIG-T Mild-Hybrid mit 6-Gang Schaltgetriebe) bestellbar. Wer sich für den e-Power Antrieb entscheidet, ist nun bereits ab der Einstiegsvariante Acenta zu Preisen ab 39.780 Euro elektrifiziert unterwegs. Die neue Ausstattungslinie N-Design rundet das Angebot ab. Kundinnen und Kunden können weiterhin zwischen drei Antriebsvarianten wählen: Neben dem 1,3-Liter-Benziner mit 103 kW/140 PS, Sechsgang-Schaltgetriebe und Frontantrieb als Einstiegsmotorisierung steht das Aggregat auch mit 116 kW/158 PS und Sechsgang-Schaltgetriebe oder optionalem Xtronic Automatikgetriebe zur Wahl. Darüber hinaus gibt es den innovativen e-Power Antrieb: Hier werden die Räder stets durch einen linear ansprechenden Elektromotor angetrieben, während der Verbrennungsmotor die Fahrbatterie mit Strom versorgt. Durch das sofort zur Verfügung stehende Drehmoment entsteht ein angenehmes, entspanntes und

gleichmäßiges Fahrerlebnis im Stile reiner Elektroautos – ohne dass die Batterie extern aufgeladen werden muss. Seit der Modelleinführung des Nissan Qashqai im Jahr 2007 wurden allein in Deutschland mehr als 370.000 Fahrzeuge verkauft. Die neue Generation des Nissan Qashqai im Jahr 2024 wurden allein in Deutschland mehr als 370.000 Fahrzeuge verkauft. Die neue Generation des Crossovers daher, jedoch ergänzt und verbessert um noch intuitivere und komfortablere Technologien.

Als erstes Modell der europäischen Nissan Produktpalette verfügt der Nissan Qashqai zudem über integrierte Google-Dienste. Neben Google Maps ist unter anderem der Google Assistant mit an Bord, der durch den Sprachbefehl „Hey Google“ gestartet werden kann. Mit ihm lassen sich unter anderem die Klimaanlage, die Sitzheizung oder auch die Navigation aktivieren und Telefonanrufe entgegennehmen, ohne den Blick von der Straße abwenden zu müssen.



Der Nissan Qashqai.

Foto: Nissan

Erstklässler sind im Straßenverkehr oft noch überfordert

Bad Köstritz. (aum) Die Sommerferien sind beendet und für Erstklässler beginnt mit dem neuen Lebensabschnitt täglich die Konfrontation mit den Risiken des Straßenverkehrs. Kinder nehmen ihre Umgebung anders wahr als Erwachsene. Sie lassen sich schneller ablenken und sind oft noch nicht in der Lage, Gefahren früh genug zu erkennen und vorausschauend zu reagieren, wozu allein schon ihre geringere Körpergröße beiträgt. Dazu kommt, dass Erfahrungen im Straßenverkehr noch nicht vorhanden sind. Die Unfallstatistiken wiesen in den vergangenen Jahren zu rückgehende Unfallzahlen von Kindern im Straßenverkehr nach. Im vergangenen Jahr verunglückten aber wieder mehr Personen unter 15 Jahren als 2022. Daher sind alle Erwachsene ständig aufgerufen, auf Kinder im Straßenverkehr besonders Rücksicht zu nehmen.

Der Automobilclub von Deutschland empfiehlt Eltern und anderen Bezugspersonen, in den ersten Monaten die Kinder nicht allein auf dem Schulweg zu schicken, sondern sie zu begleiten. Die täglichen Wege müssen geübt werden und beim gemeinsamen Gehen die möglichen Gefahrenstellen, die an verschiedenen Punkten existieren, gezeigt und besprochen werden. Das Überqueren von Straßen und Kreuzungen sind ein Schwerpunkt.

Der AvD spricht sich dafür aus, Kinder den Weg zur Grundschule – in Begleitung oder später allein – zu Fuß zurücklegen zu lassen. Meistens liegt sie ja in Wohnortnähe. So bildet sich so der Orientierungssinn besser aus und beim gemeinsamen Laufen werden die Kompetenzen für die Teilnahme am Straßenverkehr gestärkt. Auf jeden Fall sollte ausreichend Zeit eingeplant werden, um alles in Ruhe üben und besprechen zu können. Der kürzeste Weg muss nicht der sicherste sein. Stark befahrene Hauptstraßen lassen sich vielleicht durch Nebenstraßen umgehen. Auch muss berücksichtigt werden, dass sechs- oder siebenjährige Erstklässler nicht über parkende Autos oder andere Hindernisse hinwegsehen und auch nicht unbedingt gesehen werden können. Nach einer Eingewöhnungszeit können Eltern in Absprache mit der Schule überlegen, ob in gemeinsamen Schülergruppen oder der Weg alleine zurückgelegt wird. Für von Schule und Eltern organisierte gemeinsame zu Fuß zurückgelegte Schulwege hat sich der Begriff „Laufbus“ eingebürgert. Damit wird auch die vielfach zu beobachtende „Rushhour“ vor der Schule einge-



Besuchen Sie uns am Sa. 14.09.1 und erleben Sie den neuen Nissan Qashqai.

Nissan Qashqai Acenta

1.3 DIG-T Mild Hybrid 6MT, 4x2, 103 kW (140 PS), Benziner

Jetzt sorgenfrei leasen ab € 199,- mtl.*

- 17"-Leichtmetallfelgen
- LED-Scheinwerfer
- Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent vorne mit Fußgänger- & Radfahrererkennung und Kreuzungs-Assistent

0% Leasing – inkl. Garantie & Wartung**

Nissan Qashqai Acenta 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 103 kW (140 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe, 4x2, Benziner: Energieverbrauch kombiniert: 6,3 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 142 (g/km); CO₂-Klasse: E.

*Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf. †,sorgenfrei leasen" Komplettangebot: Fahrzeugpreis inkl. Nissan CARE for you - Sorglospaket**: € 32.212,-, zzgl. € 890,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 5.670,-, Laufzeit 48 Monate, 48 Monate à € 199,- inkl. darin enthaltener monatlicher Versicherungsprämie Reastratenversicherung* i. H. v. € 11,-, 40.000 km Gesamtleistung, Sollzinssatz gebunden 0%, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 10.442,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 16.112,-. Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 14.10.24. *Die Reastratenversicherung sichert für die Dauer des Leasingvertrags den Zahlungsausfall der Leasingraten in Folge von Arbeitsunfähigkeit und Tod ab. Versicherung über die RCI Versicherungsservice GmbH, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Versicherer: RCI Life Limited und RCI Insurance Limited, Level 3 Mercury Tower, The Exchange Financial & Business Centre, Elia Zammit Street, St. Julian's, STJ 3155, Malta. Es gelten die Kundeninformation und die Versicherungsbedingungen zum Reastratenversicherungsschutz. **Inklusive Nissan CARE for you - Sorglospaket, im Gesamtwert von € 2.168,- gemäß den Bedingungen der Verträge 48 Monate Nissan CARE Anschlussgarantie (36 Monate Herstellergarantie + 12 Monate Anschlussgarantie), 48 Monate Nissan CARE Mobilitätsgarantie und 48 Monate Nissan CARE Wartungslösungen der Nissan Deutschland GmbH, 50389 Wesseling. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Böttcher GmbH & Co. KG

Schleier Str. 41 • 07549 Gera

Tel.: 0365/31287

www.nissan-boettcher.de

Autohaus Militzer GmbH

Löhmaer Weg 55 • 07907 Oettersdorf

Tel.: 03663/40 1450

www.autohaus-militzer.de



Kinder auf dem Schulweg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/pd-f/Sebastian Hofer

grenzt, wenn Eltern mit dem Auto nahezu alle gleichzeitig den Nachwuchs zum Unterricht bringen wollen. Der AvD ruft außerdem dazu auf, den Kindern grundsätzlich ein gutes Vorbild im Straßenverkehr zu sein. Wer sein Kind allein mit dem Fahrrad zur Schule schicken möchte, muss bedenken, dass erst im Alter von rund neun Jahren die motorischen Fähigkeiten für das Radfahren voll ausgeprägt sind. Das bedeutet, nicht vor dem vierten oder fünften Schuljahr. Und es sollte vorher die Prüfung zum der Fahrradführerschein abgelegt werden. Ein Fahrradhelm sollte selbstverständlich

sein und wegen der Vorbildfunktion stets auch von Eltern getragen werden. Zusätzlich auf helle Kleidung achten und das Fahrrad mit zusätzlichen Reflektoren ausstatten, wenn die dunklere Jahreszeit naht. Laut Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) müssen Kinder bis zum achten Lebensjahr mit dem Rad den Gehweg nutzen. Ein Elternteil darf dabei begleitend auf dem Gehweg mitradeln. Bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen Kinder weiterhin auf dem Gehweg fahren. Begleitende Erwachsene müssen dann aber die Straße nutzen, sofern kein Fahrradweg vorhanden ist.